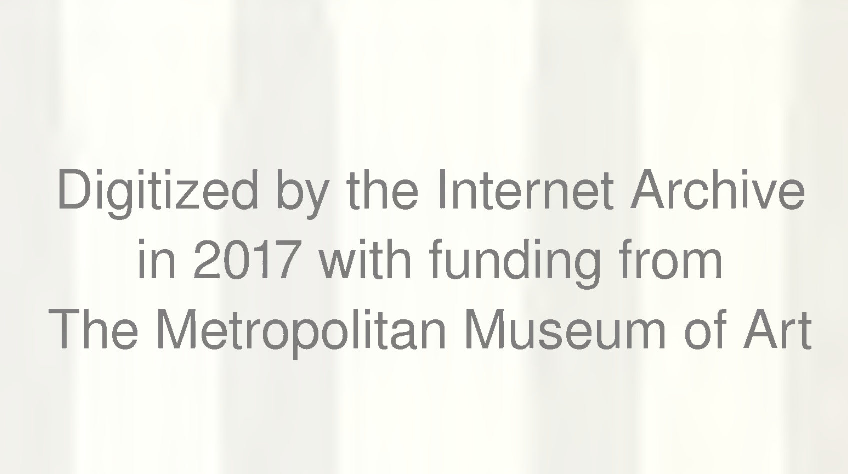


Sammlung
Schleswig-Holsteinischer Altertümer
und anderer Antiquitäten

aus verschiedenem Besitz.

AUSSTELLUNG:
Sonntag, den 28. März und
Montag, den 29. März 1915
von 10—2 Uhr.

VERSTEIGERUNG:
Dienstag, den 30. März und
Mittwoch, den 31. März 1915
A) vorm. 10 Uhr
B) nachm. 4 Uhr.



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W. 35, POTSDAMER STRASSE 122 a—b.

KATALOG 1727 MIT 13 TAFELN.

VERKAUFS-BEDINGUNGEN:

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 5% vom Käufer erhoben.
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

ÜBERSICHT:

MÖBEL: Renaissance, Barock, Rokoko, vor allem aus Schleswig-Holstein und den Nachbargebieten (Schränke, Tische, Stühle, Truhen, Kommoden, Füllungen und Ornamente).

FAYENCE: Delfter, nord- und mitteldeutsche Figuren, Vasen, Krüge, Schüsseln (Kiel, Flensburg, Rendsburg, Kellinghusen, Minden, Braunschweig u. s. f.), 17.—19. Jahrh.

PORZELLAN: Europäische und ostasiatische Vasen, Tassen, Teller usw.

GLÄSER: Schlesische, Böhmische, Brandenburgische Pokale, Humpen usw.

KLEIN-KUNST: Miniaturen, Dosen, Arbeiten in Gold und Silber des 17.—18. Jahrh. Schabkunstblätter, Stiche.

BROKATE UND ORIENT-TEPPICHE.

26. **Spiegel** in geschnitztem und vergoldetem Rahmen mit Rocailleaufsatz. 18. Jahrh. H. 112 cm. Br. 54 cm.

27. **Achteckige Fayenceschüssel,** blauweiß, ähnlich dem Meißener Zwiebelmuster. Gekittet. Kopenhagen. 18. Jahrh. Bl. M. B.

28. **Große ovale Fayenceschüssel,** gebogt. Rötlich weiße Glasur, dunkelblaue Malerei: Blumen und Schnecke. Sprung. Eckernförde. 18. Jahrh. Bl. M. O. E. B.

29. **Flache Fayenceschüssel,** blauweiß mit chinesischem Gartenbild und Blütenbordüre. Delft. 18. Jahrh.

30. **Desgleichen,** blauweiß. Im Spiegel Pfau, auf dem Rand Stauden und Streifen. Delft. 18. Jahrh.

31. **Fayence-Wandteller,** gerippt. Blauweiß. In der vertieften Mitte, wie auf dem Rande Chinesenfiguren. Gekittet. Delft. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

32. **Desgleichen,** neunfach gebuckelt. Blauweiß mit Chinesenfiguren. Delft. 18. Jahrh.

33. **Kleiner Fayence-Wandteller,** gebuckelt. Blauweiß, im chinesischen Stil. Delft. 17.-18. Jahrh.

34. **Desgleichen,** neunfach gebuckelt. Blauweiß, mit dichtem Blumenfüllmuster. Delft. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

35. **Desgleichen,** ebenso, achtfach gebuckelt.

36. **Runde Fayenceschüssel** mit flachem Rand, bunt bemalt mit Blumenstrauß und Rankenbordüre. Sprung. Kellinghusen. 18. Jahrh.

37. **Desgleichen,** tief, mit Streublumen. Kellinghusen. 18.-19. Jahrh.

38-39. **Zwei runde Fayenceteller** mit bunten Blumen. Kellinghusen. 18.-19 Jahrh.

40. **Großes Modell** eines Flensburger Grönlandfahrers mit voller Takelage.

41. **Glaspokal,** breite glatte Fußplatte. Hoher Schaft aus Kugeln und Scheiben. Konischer Kelch mit Mattschliffdekor: Burg und äsendes Reh. Süddeutsch, um 1700. H. 23 cm. Abbildung Tafel 13.

42. **Desgleichen,** facettierter Schaft mit großer Luftblase, großer enggefächerter Kelch. 18. Jahrh. H. 23 cm.

43. **Kelchglas** mit breiter Fußplatte und hohlem Balusterschaft; Mattschliffdekor. Vögel zwischen Ähren und Trauben. 18. Jahrh.

44. **Desgleichen** mit Mattschliffdekor: Hirsch von einem Hunde gejagd. 18. Jahrh.

45. **Glaspokal,** hohler Schaft mit Baluster, Scheiben und Kugeln. Kleiner Kelch mit Mattschliffdekor. Landschaft mit Ruine, Jäger und Hirsch. Süddeutsch, Anfang des 18. Jahrh. H. 30 cm.

46. **Glaspokal** mit Deckel, hohler Balusterschaft, glockenförmiger Kelch, mit Mattschliffdekor, schwach gewölbter Deckel mit blauem Knauf. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 29 cm.

47. **Glaspokal,** hohler Balusterschaft mit Kugeln und Scheiben, kurzer glockenförmiger Kelch, schwach gewölbter Deckel mit Spindelknauf. Ohne Dekor. H. 30 cm.

48. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer Dame in der Tracht der 1780er Jahre, bez. Ch. Roze. Gr. 7,2×6 cm. Bronzereif.

49. **Viereckige Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild der Madama Luigia Infante di Spagna, Duchessa di Parma. Bez. Baldeluchi. Viereckiger mit blauen Steinchen und Perlen besetzter Rahmen. Gr. 6,7×5 cm.

50. **Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Fürsten im Prunkharnisch. Zweite Hälfte des 18. Jahrh. Gr. 32×2,5 cm. Ziselierter Bronzerahmen. (Aus d. Samml. Gräfin Lottum.)

51. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Kurfürsten v. Hessen in Uniform mit Ordenstern. Ende des 18. Jahrh. Gr. 4,6×3,5 cm. Verg. Bronzereif.

52. **Runde Miniatur** auf Elfenbein. Portrait des Königs v. Dänemark. Anfang 19. Jahrh. Verg. Bronzereif. Durchm. 4,1 cm.

53. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Hüftbild eines Offiziers in blauer Husarenuniform. Landschaftlichen Hintergrund. Bez. P. Mayr, v. Augsburg. Anfang 19. Jahrh. Gr. 7,2×5,7 cm. Verg. Bronzereif.

54. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines jungen Mädchens in tiefausgeschnittenem, schwarzem Kleid und zinnoberrotem Überwurf. Anfang 19. Jahrh. Gr. 5×4½ cm. Ziselierter Bronzereif. Abbildung Tafel 11.

55. **Goldener Ring** mit antiker Achat-Gemme. Apollo, Leier spielend, daneben die Buchstaben S. M. F. Römisch, frühe Kaiserzeit. Prov. Sig. Lanna.

56. **Drei Teile** eines alten buntbrochierten Seidendamasts, mit naturalistischen Blumen-Girlanden auf cremefarbenem Grund. 18. Jahrh. Gr. je 53×83 cm.

57. **Rauchmantel** aus weißer, blau gemusterter Seide, mit Troddel und alter Schließe. (Defekt.)

58. **Alter Brokat,** lachsfarbig, mit silbernem und grünem Rankenmuster. 17.—18. Jahrh. Gr. 135×95 cm. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt.

59—64. **Sechs Eichenholzfüllungen,** darunter vier Hoch- und 2 quadratische Füllungen, drei Paare. Rundmedaillons mit Köpfen, bezw. Cherubim, in Akanthusumrahmungen mit Beschlagausrollungen. Norddeutsch, 16. Jahrh. H. 43,5 cm. Br. 24,5 cm, bezw. H. 25,2 cm. Br. 27,5 cm.

65—66. **Zwei Eichenholzfüllungen,** Gegenstücke. Männer- bezw. Frauenkopf in rundem Lorbeerkranz, umgeben von Akanthusblättern mit Rollwerkverbindungen. Norddeutsch. Ende 16. Jahrh. H. 25 cm. Br. 24 cm.

67—70. **Vier Eichenholz-Querfüllungen,** im alten Rahmenholz; einfache Rollwerkkartuschen, z. T. mit Cherubim. Norddeutsch. Ende 16. Jahrh.

71—72. **Zwei spätgotische Faltwerkfüllungen,** Eichenholz, dunkelgrün bemalt. Ende 15. Jahrh. H. 35,5 cm. Br. 10,5 cm.

73. **Großer holländischer Schrank,** auf vier Kugelfüßen, zwei gleiche Teile mit Einsatzbrettern übereinander; niedriger Kranz mit Zahnschnittleiste. Geteilt und flankiert durch Pilaster, Füllungen mit Quadern; letztere und Teile der Pilaster schwarz Eichenholz. Aus Bredstedt. 17. Jahrh. H. 220 cm. Br. 178 cm. T. 66 cm. Abbildung Tafel 4.

74. **Großer Danziger Schrank,** zweitürig, auf fünf Kugelfüßen; im Sockel zwei Schubkästen, großes, reichprofiliertes und verkröpftes Kopfstück. Türen mit profilierten Spiegeln. Altes Kastenschloß. Eichenholz. Aus Grundhof in Angeln. Anfg. 18. Jahrh. H. 225 cm. Br. 204 cm. T. 80 cm. Abbildung Tafel 5.

75. **Großer reichgeschnitzter Schrank, sogen. Hamburger Schapp.** Auf fünf Kugelfüßen, zwei Schubkästen im Sockel, zweitürig, mit großem reichprofiliertem Kranz. Eichenholz in Verbindung mit Nußbaum und anderen Hölzern. Durch Pilaster geteilt und flankiert, die ebenso wie die Füllungen reich mit Akanthusranken, Cherubim und allegorischen Gestalten ausgestattet sind. Oben große Akanthuskartusche, in der zwei weibliche Gestalten sitzen, Tuba blasend, bezw. Trommel spielend. Aus Oster-Ohrstedt bei Husum, um 1700. H. 235 cm. Br. 255 cm, T. 94 cm. Abbildung Tafel 1.

76. **Große gotische Eichenholztruhe,** mit flachem Deckel. Vorderwand mit vier, Seitenwände mit zwei Faltwerkfüllungen; seitliche eiserne Handhaben. Kastenschloß. Aus Lindholm. 15.—16. Jahrh. H. 73 cm. Lg. 192 cm. Br. 78 cm. Abbildung Tafel 7.

77. **Großer holländischer Schrank.** Auf vier flachen Füßen, im Sockel zwei Schubkästen, zwei je zweitürige Teile übereinander, profilierter Kranz. Durch flache Lisenen geteilt und flankiert, in den Füllungen kleine Beschlagornamente in Flachschnitzerei; spärliche schwarze Ein- und Auflagen. Eichenholz. Aus Klockries bei Lindholm. Erste Hälfte 17. Jahrh. H. 214 cm. Br. 167 cm. T. 70 cm. Abbildung Tafel 4.

78. **Große reichgeschnitzte Eichenholztruhe.** Auf vier Kugelfüßen, mit flachem Deckel, Kastenschloß, seitlichen Handhaben. Vorderwand: vier durch Rollwerklisenen getrennte Rundbogennischen, in denen Blumenvasen stehen. Seiten: Beschlagornamente. Schrift am Sims: SÖNNE D SEBES DOCHTER ANNO 1647. Aus Boel in Angeln. Mitte 17. Jahrhunderts. H. 76 cm. Lg. 192 cm. Br. 77 cm. Abbildung Tafel 7.

79. **Kleine reichgeschnitzte Eichenholztruhe.** Auf vier flachen Füßen, mit flachem Deckel und seitlichen Handhaben; Kastenschloß. Vorderwand mit zwei durch Zopfbänder geteilten und flankierten Rundbogennischen, in denen Rollwerkornamente. Spruch am Sims: Si deus pro nobis quis contra nos. M. L. 1648. Aus Flensburg. Mitte 17. Jahrh. H. 58 cm. Lg. 89 cm. Br. 53 cm.

80. **Große Fayencevase,** bauchige Eiform, auf Ringfuß mit kurzem Halsring. (Deckel fehlt.) Blauweiß. Zwei große Vielpässe mit Hirsch in Landschaft, dazwischen Rankenfüllmuster. Delft. Anfg. 18. Jahrh. Bl. M. 4. H. 26,5 cm. Abbildung Tafel 9.

81. **Zweitüriger Hamburger Schrank,** auf vier Kugelfüßen; im Sockel eine Schublade; in den profilierten Füllungen Buntholz-Intarsien: Blumenvasen, reichprofilierter Kranz. Altes Schloß und ebensolche Messingbeschläge. Eichenholz. Ende 17. Jahrh. H. 199 cm. Br. 181 cm. T. 69 cm. Abbildung Tafel 3.

82. **Holländischer Schrank,** auf vier flachen Füßen, im Sockel ein Schubkasten, zwei je zweiflügelige Aufsätze übereinander, breiter profilierter Kranz. Reich geschnitzt mit Akanthus- und Beschlagwerk-Ornamenten, spärliche schwarze Ein- und Auflagen. Eichenholz. Aus Niebüll. Anfg. 17. Jahrh. H. 183 cm. Br. 146 cm. T. 62 cm. Abbildung Tafel 3.

83—86. **Vier Eichenholz-Hochfüllungen,** verschiedene Aldegrever-Ornamente in Flachreliefs. Norddeutsch. Um 1560. H. ca. 39 cm. Br. 14 cm. Abbildung Tafel 6.

87—88. **Zwei desgleichen,** ähnlich. Norddeutsch. Um 1560. a) H. 57 cm. Br. 11 cm. b) H. 19 cm. Br. 12,5 cm.

89. **Große reichgeschnitzte Truhe,** Eichenholz mit Intarsien. Auf vier Kugelfüßen, flacher Deckel, Kastenschloß, seitliche eiserne Handhaben. Vorderwand: vier Rundbogennischen mit Rosetten, Trennungsstreifen mit flachem Roll- und Beschlagwerk. Am Sims Spruch: rop mi an in der not so wil ick di ereden und du schaldt mi prisen. R. X. I. Aus Flensburg. Anfang 17. Jahrh. H. 79 cm. Lg. 183 cm. T. 78 cm. Abbildung Tafel 7.

90. **Kleine zweisitzige Bank,** Eschen- und Nußholz. Sechs geschweifte Beine, Armlehnen, reichgeschnitzte durchbrochene Rücklehne. Auflagepolster. Deutsch. Um 1760. Abbildung Tafel 8.

91. **Großes Banksofa,** auf acht geschweiften Füßen, mit Armlehnen. Rückwand mit geschnitzten Rocaillen. Auflagepolster. Eiche und Esche. Deutsch. Um 1760. Abbildung Tafel 8.

92. **Großes Eichenholzrelief** mit zwei vielfigurigen Darstellungen aus dem Leben der Esther; links und rechts Satyrhermen, oben und unten Rollwerkstreifen. Ostholstein. Um 1600. H. 70 cm. Br. 130 cm. Abbildung Tafel 6.

93. **Großer sogenannter wandfester Schrank, Anrichte.** Auf Fußleisten: Unterteil zweitürig mit fester Mittelfüllung, Mittelteil mit herunterklappender Anrichteplatte; Oberteil wie das Unterteil; profilierter schmaler Kranz mit Zahnschnittleiste. Alle Füllungen reich geschnitzt, teils mit noch spätgotisch anmutendem Faltwerk, teils mit aldegreverartigem Blattwerk und Medaillonköpfen. Eichenholz, alte eiserne Beschläge, Griffe und Schlösser. Aus Havervad bei Bröns, Nordschleswig. Um 1560. H. 210 cm. Br. 180 cm. T. 57 cm. Abbildung Tafel 2.

94. **Großer, sogenannter wandfester Schrank,** Sockel, darüber zweitüriger, großer Unter- und ebensolcher kleiner Oberteil; schmaler profilierter Kranz. Reich geschnitzt in sogenannter Kröpfarbeit. Eiserne Beschläge und Schlösser. Eichenholz. Aus Flensburg. Anfang 18. Jahrh. H. 200 cm. Br. 160 cm. T. 49 cm. Abbildung Tafel 5.

95. **Fayence-Flaschenvase,** achtkantig, zwiebelförmige Leibung, verbreiterter Stand, schlanker Hals mit Wulst. Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei, im chinesischen Stil: Staffierte Landschaften in Einzelfeldern, Blattbordüren. Delft. 18. Jahrh. H. 35 cm.

96. **Fayence-Deckelvase,** bauchige Birnform mit stark eingezogenem Stand und glockenförmigem Deckel mit Spindelknauf. Blauweiß mit Blumenvase und Vögel in zierlicher Rocaille- und Blüten-Umrahmung. Delft. 18. Jahrh. H. 40 cm.

97. **Decke** aus lachsfarbenem Brokat mit großem buntem Spätbarockmuster. Silberborte; Seidenfutter. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt. 18. Jahrh. Gr. 106×186 cm.

98. **Quadratische Decke** aus gelbem Seidendamast mit bunter Nadelmalerei in Seiden- und Silberfäden: Eckornamente und Rankenbordüre. Rotes Seidenfutter. 17.—18. Jahrh. Gr. 102×102 cm.

99. **Alte Goldbrokatdecke,** hellblau gestreifter Seidengrund mit bunten Ranken und Sträußen in geraden Reihen. Mit Goldborte und rotem Seidenfutter. 18. Jahrh. Gr. 105×200 cm.

100. **Antependium** aus bunt brochiertem Brokat mit großen bunten Blumen auf cremegelbem Grund. Goldborteneinfassung. Gelbes Seidenfutter. 17.—18. Jahrh. Gr. 100×204 cm.

101. **Querbehang** mit reicher Reliefstickerei in Silberfäden auf hellbrauner Seide, mit Silberfransen besetzt. Anfang 18. Jahrh. Br. 26 cm, L. 200 cm.

102. **Ein desgleichen,** ebenso.

103. **Querbehang** aus rotem Seidensamt mit reicher Reliefstickerei in Gold- und Silberfäden: Laub- und Bandelwerkranken mit Gitterfüllung. Fransenbesatz. Gr. 29×240 cm.

104. **Große Bronzestatuette,** Buddha auf der Lotosblume sitzend, H. 70 cm, unterer Durchm. 48 cm, dazu Tisch aus rotem Lack mit sechs auf einem Ring vereinigten Beinen. H. 82 cm.

105. **Goldene Dose,** reich getrieben und ziseliert, mit Türkisen besetzt, im Deckel von blauer Emailbordüre umschlossen, ovale Miniatur auf Elfenbein: Brustbild des Königs Max I. von Bayern. Bez. Scharff 1810. In rotem Samtetui. Gr. der Dose 8×6½ cm. Gew. 120 g.

106. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild einer Dame mit grauen Locken in grünem Kleid mit weißem Schultertuch. Bez. Delacroix 1807. Französisch. Anfang 19. Jahrh. Goldener Medaillonrahmen. Gr. 5½×4 cm.

107. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines jungen Mädchens mit schwarzen Locken in weißem hemdartigem Gewand, das die Schultern freiläßt. Angeblich Porträt der Lola Montez. Um 1840. Samtrahmen. Gr. 6×7 cm. Abbildung Tafel 11.

108. (a—h) **Tableau** mit acht Elfenbein-Miniaturen: Mitglieder der Familie des Miniaturmalers Einsle, darunter die Eltern sowie sechs Kinder, zum Teil bez. J. E. 1814 u. a. Auf der Rückseite des vergoldeten ziselierten Bronzerahmens aufgeklebt ein Oktavblatt mit genealogischen Notizen und Daten. Um 1810. Abbildung Tafel 12.

109. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in moosgrünem weißgestreiftem Samtrock, gelber Weste und Spitzenjabot. Gepudertes Haar. Französisch um 1795. Dumont zugeschr. Durchm. 6 cm. In goldenem Medaillon mit dunkelbraunem Haarparquett. Auf der Rückseite Provenienz Samml. Jaffé. Abbildung Tafel 11.

110. **Meißener Frühstücksservice,** bestehend aus Anbietplatte mit Muschelgriffen, Deckelkanne (ausgebessert), Milchkännchen, runder Deckeldose und zwei Tassen mit Untertassen. Bemalt mit altem rotem Drachenmuster und reicher Vergoldung. Schwertermarke. 18. Jahrh.

111. **Zylindrische Porzellandose** mit Deckel, bemalt mit Drachenmuster in Rot und Gold. Auf dem Boden Schwertermarke und K. H. C. W. 18. Jahrh. 14—16 cm.

112. **Runder Meißener Teller,** bemalt mit rotem Drachenmuster. Schwertermarke. 18. Jahrh.

113. **Meißener Tasse** mit Untertasse, bemalt mit altem rotem Drachenmuster, eckiger Henkel. Marcolini. Schwertermarke mit Stern.

114. **Satz von fünf Delfter Vasen,** blau-weiß, drei sechskantig abgeflachte, birnförmige Deckelvasen, zwei sechskantige Fleuten. Malerei: Landschaft mit Windmühle am Flußufer, im Vordergrund Angler. Vögel als Deckelknäufe. 17. Jahrh. Blaue Marke de Klauw, No. 150. H. der Deckelvasen 33 cm, H. der Fleuten 23 cm. Kleine Beschädigungen.

115. **Satz von fünf Delfter Vasen,** blau-weiß, drei sechskantig abgeflachte, birnförmige Deckelvasen, mit Vogelknäufen, zwei sechskantige Fleuten. Malerei: Flußlandschaft mit Segelschiff und vor einer Mauerecke sitzende Mädchen. 18. Jahrh. Blaue Marke: M. A. H. der Deckelvasen 38 cm, H. der Fleuten 28 cm.

116—117. **Zwei Delfter Teller,** blau-weiß, Pfaufedermotiv, gelber Randstreifen. 18. Jahrh. Blaue Marke de Klauw und S. T. Durchm. 26 cm.

118—121. **Vier desgleichen,** ähnlich, gleiche Marke wie die vorigen und Nr. 200. 17.-18. Jahrh. Durchm. 26 cm.

122—124. **Drei flache Delfter Teller,** blau-weiß, mit gelbem Randstreifen, Pfauenfedermotiv. 18. Jahrh. Durchm. 26 cm. Blaue Marke L P K (het. Lampetken). (Einer gekittet.)

125—126. **Zwei desgleichen,** ähnlich. 17. Jahrh. Blaue Marke de Klauw. Durchm. 23 cm.

127. **Flache Delfter Schüssel,** kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei im chinesischen Stil: Gartenzaun, Päonie und Trauerweide, auf dem Rand stilisierte Chrysanthemumranken. 17 Jahrh. Blaue Marke: Beil. Durchm. 31 cm.

128. **Desgleichen,** ähnlich. Gleiche Marke. 17. Jahrh. Durchm. 35 cm.

129. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Halbfiguren zweier Knaben in blauen Blusen, hinter einem grünen Vorhang hervorschauend. Im Hintergrund Fensternische. Bez. Schalck. Anfang 19. Jahrh. Gr. 13×10 cm. Ziselierter Bronzerahmen.

130. **Runde Ölminiatur** auf Leinewand. Hüftbild einer älteren Dame in Spitzenhaube und schwarzem Kleid. Um 1830. Durchm. 12,5 cm. Bronzereif.

131. **Meißener Pokal,** in Weiß (unglasiert) und Gold: Vergoldete, gefächerte Fußplatte, kurzer glatter Schaft, kräftige zylindrische Kuppa, innen vergoldet, deren Ablauf mit spitzen, goldenen Blattern belegt ist. Um die Wandung ein Fries von Relieffiguren: König Friedrich August, umgeben von Personifikationen der Gerechtigkeit, Wissenschaft, Bürgertugend usw. Schwertermarke. — Ehrenpokal auf das fünfzigjährige Regierungsjubiläum des Königs Friedrich August von Sachsen. (1768—1818.) H. 185 cm. (Ausgebessert.)

132—133. **Ein Paar Prunkkandelaber,** japanische Vasen mit figürlichem Dekor, reiche Bronzemontierung mit Krystallblüten. Neunkerzig, für elektrisches Licht eingerichtet. H. 140 cm.

134. **Empire-Wandspiegel** mit reichen Bronzebeschlägen, Mahagoni. Um 1810. H. 190cm, Br. 87cm.

135. **Perser-Teppich,** Ferachan, dunkelblauer Grund mit vielfarbigem Muster, breite Bordüre, grüngrundig. Gr. 190×410 cm.

136. **Perser-Teppich,** Ferachan, Mittelfeld mit Viereck und Eckzwickeln, dichtes Füllmuster, breite, vielstreifige Bordüre. Gr. 155×297 cm.

137. **Hamadan-Galerieteppich,** dunkelblau, rote Bordüre, Rankenmuster. Gr. 98×380 cm.

138. **Perser-Teppich,** Ferachan, dunkelblauer Grund, vielfarbiges Muster, breite rote Bordüre. Gr. 170×375 cm. (Defekt.)

139. **Großer silbergetriebener Deckelpokal.** Schwach gewölbte Fußplatte mit Rollwerkornamenten, Fruchtbüscheln und Masken. Schaft aus drei weiblichen Hermen, großer, in der Mitte schwach eingezogener Kelch mit Rollwerk, Festons und Masken; flacher Deckel mit durchbrochener Bordüre und Pausmasken. Deckelbekrönung, Knauf, der ursprünglich ein Figürchen trug. Innen vergoldet. H. 48 cm. Gew. 1010 g.

140. **Großer tiefer Zinnteller** mit breitem, geradem Rand, graviert. Im Fond Blumenvase und Ranken, am Rand großblumige Ranken und B. M. 1653 mit Zirkel im Wappenschild. Deutsch, 17. Jahrh. Stempel A und M P mit Kanne im Schildchen. Durchm. 31 cm.

141. **Gerahmtes englisches Schabkunstblatt** von R. Dunkarton nach J. Mortimer: Sextus applying to Erictho to Know the fate of the battle of Pharsalia. London 1778. Vorzüglicher Druck mit Rand. Schw. R. H. 61 cm. Br. 50 cm.

142. **Desgleichen** von Burke nach Angelica Kauffmann. Telemach am Hof zu Sparta erkannt. Sehr guter Druck mit Rand. H. 50 cm. Br. 63 cm.

143. **Großes englisches Schabkunstblatt** von Rob. Dunkarton nach Benjamin West. The Stoning of St. Stephen. Vorzüglicher Druck mit Rand. H. 93 cm, Br. 58 cm. Schw. R. (Unwesentliche Flecke.)

144. **Gerahmtes englisches Schabkunstblatt** von A. Geiger nach Füger. (Wien, 1798.) Antiochus und sein Arzt Erasistratus. Vorzüglicher Druck mit Rand. Schwarzer Rahmen. H. 58 cm, Br. 70 cm.

145. **Gerahmtes Aquarell** von E. Welcker-Wien. Romantische Landschaft in den Alpen. Bez. E. W. Um 1820. H. 16 cm, Br. 22 cm.

146. **Altwiener Tasse** mit Untertasse. (Koppchenform.) Buntbemalt mit Blumen im chinesischen Stil. Dunkelblau unter Glasur, in Gold, rot, grün, violett überdekoriert. Ende 18. Jahrh. Bindenschild mit N.

147. **Ovale Miniatur auf Elfenbein.** Hüftbild eines jungen Mädchens mit braunen Locken, in weißem, tiefausgeschnittenem Directoirekleid. Bronzerahmen. Um 1800. Gr. 6,7×5,6 cm.

148. **Desgleichen.** Brustbild eines Herren mit weißen Vatermördern und dunklem Rock. Bronzerahmen. Um 1800. Gr. 4,6×6,7 cm.

149. **Glasé glomisé-Bild** (auf Goldgrund). Josef und Maria bei Zacharias und Elisabeth nach Marten de Voß. 17. Jahrh. Alter schwarzer Rahmen. H. 17 cm, Br. 13,5 cm.

150. **Kelchdeckchen** aus roter Seide mit plastischer Gold- und Silber-Stickerei: Gotteslamm auf der Bibel. Deutsch. 17. Jahrh.

151. **Gerahmte Pergament-Miniature.** Allianzwappen mit vier kleineren Wappen, dabei: Österreich, Ungarn, Böhmen, Lothringen usw. H. 20,5 cm, Br. 14,5 cm. Alter brauner Rahmen.

152—153. **Zwei gerahmte englische Kupferstiche,** Gegenstücke. Dogs and still life von Canot nach Jervase. London 1778. Mit Rand.

154—155. **Zwei desgleichen,** ebenso. The shep-herd und the Goats-herd von Canot nach R. di Tivoli. London 1776 und 1778. Mit Rand.

156. **Gerahmtes Aquarell.** Ländliche Schmiede, nach Wouvermanns Art. Um 1820. H. 36 cm, Br. 53 cm.

157. **Desgleichen:** Flußübergang in der Campagna. Um 1820. H. 34 cm, Br. 47 cm.

158. **Spätgotische Messingschüssel,** getrieben: Josua und Kaleb, Umschrift und Bordüren. Süddeutsch. 16. Jahrh. Durchm. 40 cm.

159—160. **Ein Paar große chinesische Wandteller** im Stil der famille verte. Pulverblauer Fond. Im Spiegel Kirin und Hô. Auf dem Rand Symbole in passigen Feldern. Mit blauer Marke. Durchm. 42 cm.

161—162. **Ein Paar Danziger Bronzeleuchter,** vierkerzig, mit breiter Fußplatte und Löwen als Krönung. Braungrün patiniert. H. 55 cm.

163. **Bronzerelief** von Clodion, Bacchanal. A. d. Rücks. bez.: a Monseigneur le Prince de Rohan hommage de l'auteur. M. C. 1787. L. 51 cm, H. 21 cm.

164—165. **Zwei Glasscheiben** nach Holbein: Erasmus von Rotterdam und Gegenstück. Nach alten Vorbildern. Verbleit. H. 29 cm, Br. 23 cm.

166. **Empire-Stutzuhr,** Kristall und Goldbronze; rundes Werk zwischen vier Säulen auf von Klauenfüßen getragenem Sockel. Bez.: Crosnier à Paris. Französisch, um 1800. H. 40 cm.

167. **Cartelluhr,** Bronze vergoldet, in Form einer Rocaillekartusche. Französisch. H. 58 cm.

168. **Glaspokal,** runde Fußplatte, hohler Schaft aus Kugel und Scheiben. Kleiner Kelch mit Mattschliff: Baum mit zwei Tauben. Überschrift: Ohne Falsch und Trug. Auf der Rückseite von einer Sehlange umwundener Spiegel. Überschrift: Rein, hell und klug. Zwischen beiden von Lorbeerzweigen umrahmten Darstellungen je eine langgestielte Blüte, darunter mit dem Diamant eingerissen: Adi Den 8. 9 br. Johann Schröder und 1679 Helena Marg. Ludwigin. Süddeutsch, 1679. H. 19 cm.

169. **Großer Glaspokal** mit Deckel, flach gewölbte Fußplatte mit Mattschliff-Blütenranke, profilierter, facettierter hoher Schaft, glockenförmiger Kelch mit Tiefschliff-Dekor: Wappen mit Pegasus in Palmwedelumrahmung; auf der Gegenseite große Spiegelmonogramme: E. M. G. C., zwischen beiden naturalistische Lilienstauden; schwach gewölbter Deckel mit facettiertem Knauf und Blütenranke. Süddeutsch. Um 1700. H. 38 cm. Abbildung Tafel 13.

170. **Glaspokal mit Deckel,** flachgewölbte Fußplatte mit Rankenbordüre, hohler balusterförmiger Schaft, großer glockenförmiger Kelch, gewölbter Deckel mit hohlem Kugelknauf. Reicher Mattschliffdekor, Laub- und Bandelwerkornamente mit eingestreuten Blumenkörben und Emblemen. Sächsisch. H. 33 cm. Abbildung Tafel 13.

171. **Glasseidel** mit Deckel, zylindrische Form, schwach gewölbter Deckel mit rundem Knauf, vergoldetem Band und silberner Montierung, reicher Tiefschliff-Dekor: Erschaffung Evas, Sündenfall und Vertreibung, zu einer vielfigurigen Szene zusammengeschlossen; Überschrift: „unserer ersten Eltern Sünden müssen wir auch mitempfinden“; auf dem Deckel die heilige Dreifaltigkeit. Schlesisch. Mitte 18. Jahrh. H. 18 cm. Abbildung Tafel 13.

172. **Glaspokal** mit Deckel, gewölbte Fußplatte, facettierter hohler Balusterschaft, unter dem facettierten, ausgebauchten, mit Luftblasen versehenen Ablauf vergoldete Kugel. Nach oben stark erweiterter Kelch, gewölbter Deckel, dessen hohler facettierter Knauf mit vergoldeten Kugeln dem Schaft entspricht. Goldener, ausradierter Dekor, Wappen des Erzbischofs von Mainz in Blütenranken-Umrahmung. Auf dem Deckel Rocaillen mit Blüten. Sächsisch, Mitte 18. Jahrh. H. 36 cm. Abbildung Tafel 13.

173. **Sechspassige Schale** aus Rubinglas, auf passig gewölbter Fußplatte mit plastischen Akanthusblättern und gedrungenem, kanneliertem Balusterschaft. Die drei einzeln gegossenen Teile (Fußplatte, Schaft, Schale) durch silberne, mit blau-weißen Palmetten emaillierte Reifen verbunden. Kunkelglas, um 1700. H. 14 cm, Durchm. 13,5 cm. Abbildung Tafel 13.

174. **Zwischengoldpokal,** ohne Deckel, Schaft über dem facettierten Baluster durchgebrochen. Mit österreichischem Doppeladler, in mit Grotesken, Tierfiguren usw. durchsetztem Laub- und Bandelwerk. Schlesisch, um 1700. H. 17,5 cm. (Blasig).

175. **Glaspokal** (Schaperglas), Fußplatte, Balusterschaft und Ablauf glatt und massiv. Auf dem Kelch Schwarzlotmalerei: Landschaft mit galoppierendem Pferd und fliegenden Enten. Anfang 18. Jahrh. H. 21,5 cm. Abbildung Tafel 13.

176. **Glaspokal,** runde Fußplatte mit Zackenbordüre, kurzer Schaft mit facettiertem Nodus; gefächerter, eingezogener Ablauf, Kelch mit vergoldetem Lippenrand und reichem Mattschliffdekor. Vorn ein großes, geistliches Wappen, auf der Rückseite Chinesenszene in phantastischer Kartusche. Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 17,5 cm. Abbildung Tafel 13.

177. **Glaspokal,** runde Fußplatte, Zackenbordüre. Kantiger Schaft, eingezogener, gefächerter Ablauf, flachgedrückter Kelch mit reichem Mattschliffdekor; über drei in Hochschliff gehaltenen Muscheln: Landschaft mit Schäferin, Laub- und Bandelwerkornamente. Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 16,5 cm. Abbildung Tafel 13.

178. **Konfektschale,** Muschelform, auf kurzem Schaft, mit flacher, runder Fußplatte, an den Seiten und hinten erhabene Muscheln, ringsum Laubwerkornamente, die vorn eine Kartusche bilden, mit Bildchen und Spruch: Justitia auf einem Delphin und „Connoi, elis, executé promtement.“ Die hintere Muschel durch eine silberne mit Volutengriff ergänzt. Schlesisch, Anfg. 18. Jahrh. H. 13,5 cm. Abbildung Tafel 13.

179. **Gerahmte Ansicht von Frankfurt a. M.** Kolorierter (französischer) Kupferstich: La G[de.] place du Mont Ste. Marie etc. In altem Rahmen.

180. **Desgleichen.** Prospectus montis, qui vulgo Römer-Burg dicitur Francofurti ad Moenum etc. (G. B. Probst.) Kolorierter Kupferstich. Alter Rahmen.

181. **Desgleichen.** Ansicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Abendseite. Kolorierter französischer Kupferstich. (Augsburg.) (Leicht beschädigt.) Alter Mahagonirahmen.

182. **Gerahmter Kupferstich:** Der Schloßplatz zu Potsdam von Ringk nach Catel. Mit Parade vor Friedrich d. Gr. Mit viel Rand. Schw. R.

183. **Gerahmte Lithographie:** Berchtesgaden. Von Rothmann nach Pezolt. Um 1830. S. R.

184. **Gerahmte Sepiazeichnung:** Schloß Bellevue (Berlin) v. d. Wasserseite. Anfg. 19. Jahrh. Br. L.

185. **Gerahmtes Aquarell:** Einmarsch der Preußen in Leipzig (1758). Im Hintergrund Stadtprospekt, im Vordergrund Obelisk mit zerbrochenem kursächsischem Wappen; über der Stadt der preußische Adler. A. d. Rücks. handschriftl. u. a.: fec. Johann August Roßmäßler etc. H. 11 cm, Br. 17 cm. Br. R.

186—187. **Zwei Ölbilder** von E. Löhr. Ansichten vom Wildbad Gastein. Leinwand, signiert. H. 60 cm. Br. 80 cm. G.-R.

188. **Gerahmte Gouache.** Ausbruch des Vesuvs zur Nachtzeit. H. 60 cm, Br. 83 cm.

189. **Gerahmtes Aquatintablatt** von Radl nach Schütz. Caub a. R. mit Pfalz und Gutenstein. Roy. qu. Fol.

190. **Gerahmte Buntlithographie** von Kraus nach Adam: Erlangen. Alter Rahmen.

191. **Bettpfanne** von Messing mit reicher Treibarbeit. Runde vertiefte Pfanne mit fast wagerecht abstehender Stielhülse. Der in einem Mittelkreis durchlöcherte Deckel verziert mit barocker Blumenrankenbordüre und auf der Mitte mit einem bekränzten Profilkopf innerhalb einer Blattgirlande. Holländisch. Ende 17. Jahrh. Durchm. 35 cm.

192. **Kleiner persischer Teppich,** Kasak, vorwiegend ziegelrot und blau. Gr. 125×175 cm.

193. **Perser-Teppich,** Buchara, schöner seidiger Lüster. Einige gestopfte Stellen. Gr. 240×175 cm.

194. **Kleiner Gebet-Teppich** mit vielfarbigem geometrischem Füllmuster, vorwiegend gelbe Töne. Gr. 100×162 cm.

195. **Perser-Teppich,** Afghan. Roter Fond mit großem Achteckmuster in Blau, Hellbraun und Weiß. Gr. 210×270 cm.

196. **Hamadan-Galerie,** dunkelblauer Grund, Muster „Schah Abbas", breite Bordüre. Gr. 95×420 cm.

197. **Perser-Teppich,** Ferachan, roter Grund, Palmettenmuster und Eckzwickel, breite grüngrundige Bordüre. Defekt. Gr. 200×400 cm.

198. **Perser-Teppich,** Schiras, dunkelblauer Grund, regelmäßiges Streifenmuster, vielstreifige Bordüre. Weich und seidenglänzend. Gr. 170×355 cm.

199. **Holländischer Empirestuhl,** Lehne mit Schwanenhals und Flügelverzierungen. Mahagoni. Um 1800.

200—205. **Sechs Louis-XVI.-Stühle,** Eichenholz, reich geschnitzte Lehnen, braune groß gemusterte Seidenpolster. 18. Jahrh. (Teilweise ausgebessert.)

206—211. **Sechs Hamburger Empirestühle,** Mahagoni, mit reichgeschnitzten Lehnen. Unbezogene Polstersitze. Anfg. 19. Jahrh.

212—213. **Zwei Hamburger Empire-Armsessel,** Mahagoni, rote Plüschpolster. Anfg. 19. Jahrh.

214. **Glaspokal,** runde Fußplatte mit Fiederblattbordüre. Hoher, massiver Schaft aus Baluster und Kugeln. Kleiner Kelch mit Mattschliff: umlaufende Darstellung einer Hirschjagd unter hohen Bäumen. Süddeutsch. Ende 17. Jahrh. H. 18 cm.

215. **Becherglas,** zylindrisch, auf drei angegossenen Kugelfüßchen mit angegossenen Rippen am Ablauf, darüber Mattschliffbordüre: Blütengehänge. Deutsch. Ende 17. Jahrh. H. $12^1/_2$ cm.

216—217. **Zwei Weingläser** mit Mattschliffranke. 18. Jahrh.

218. **Spitzglas** auf breiter Fußplatte mit Mattschliffdekor: Früchte und Blumen. Böhmisch. Anfang 18. Jahrh.

219. **Desgleichen** mit Tiefschliffdekor: Weidende Ziege und Laub- und Bandelwerkbordüre. Schlesisch. 1. Hälfte 18. Jahrh.

220. **Spitzglas** mit hohem Balusterfuß und Spruch: Was Gott und die Ehr liebt, auch in der Noth sein Nächsten gibt. 18. Jahrh.

221. **Desgleichen** mit Mattschliffbordüre. 18. Jahrh.

222. **Desgleichen,** ähnlich. 18. Jahrh.

223. **Weinglas** auf kantigem Fuß mit Monogramm F. M. C. und Kurhut. 18. Jahrh.

224—225. **Zwei desgleichen** mit Festonbordüren. 18. Jahrh.

226. **Glasseidel** mit bunter Emailmalerei: Pfeiferauchender Schäfer mit Hund und Herde zwischen zwei Blumensträußen. Beischrift: Johann Baul Hünger. Ich Bin Ein guder Hirde, Ich Lasse mein Leben für die Schafe, anno 1781 Thuringen, 1781.

227. **Kleiner Glaspokal** mit Deckel, flache Fußplatte, hohler Balusterschaft, kleiner Kelch mit Mattschliffranken, flacher Deckel. Böhmisch. H. 22 cm.

228. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Herrn von Sulaer (Schweiz) in Puderperücke und grauem Rock mit Spitzenjabot. In runder, teilweise goldener Fassung, von Haargeflecht umgeben, in altem Lederportefeuille. Um 1780. Gr. $3^1/_2 \times 3$ cm. Abbildung Tafel 12.

229. **Viereckige Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame in schwarzem Kleid mit Spitzenfichu. Bez. Johann Ender. Um 1830. G.-R. H. 6,8 cm, Br. 5,2 cm.

230. **Eichenes, geschnitztes Tellerbord,** für zwei Reihen Teller. 18. Jahrh.

231—232. **Zwei Meißener Koppchen,** bemalt in Blau-Rot-Gold im chinesischen Stil. 18. Jahrh. Schwertermarke, einmal mit Punkt, einmal mit Stern.

233. **Kleine Meißener Amorettengruppe** aus einer Serie der Weltteile, Europa mit Reichsapfel und Zepter neben einem auf einem Alligator reitenden Putto mit Bogen und Pfeil (Afrika). Weiß, reliefierter Rocaillesockel. Schwertermarke mit Punkt. 18. Jahrh. H. 13,5 cm. Provenienz Samml. Lanna.

234. **Runde Miniatur** auf Elfenbein. Hüftbild einer Dame mit ihrem Söhnchen mit Spitzenhaube und blauem Rock. 2. Hälfte 18. Jahrh. Durchm. 6 cm. Holzgeschnitzter, vergoldeter Rahmen.

235. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer Dame mit grauer Lockenfrisur in ausgeschnittenem Spitzenkleid. Vergoldeter Bronzerahmen. Gr. $6^1/_2 \times 5$ cm.

236. **Desgleichen,** Brustbild einer jungen Dame in Louis-seize-Tracht mit gepuderter Lockenfrisur und geblümtem Kleid. Ziselierter Bronzerahmen. Gr. $8 \times 5^1/_2$ cm.

237. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Herrn in der Tracht der 1820er Jahre. Deutsch. Anfang 19. Jahrh. Gr. $4{,}7 \times 6$ cm. Durchbrochener Bronzerahmen.

238. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer alten Dame mit Spitzenhaube und braunem Gewand. Deutsch. Um 1800. Durchm. 5,6 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

239. **Desgleichen,** Brustbild eines Herrn in blauem Rock. Um 1780. Durchm. $5^1/_2$ cm. Bronzereif.

1. Tag. Dienstag, den 30. März.

B. nachmittags 4 Uhr. Nr. 240—377.

240. **Deckel einer ovalen Fayenceterrine.** Mit großen plastischen Blättern und Apfelknauf. Manganviolette Marke: S. F. M. T. Schleswig. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 16 cm.

241. **Kleine Fayencedose in Form einer heraldischen Lilie** mit Silbermontierung. Bunt bemalt mit Schäferin und Streublüten. Französisch. Gelbe Marke: P. L. 11 cm.

242. **Flache Fayenceschüssel,** korbgeflechtartig, durchbrochen. Elfenbeinfarbig mit Braun gehöht. Wedgwood um 1800. Mit Stempel: Wedgwood W. Gr. 27×30,5 cm.

243—244. **Zwei Porzellankummen** mit bunten Blumen bemalt, eine ostindische Compagnie, eine Siam. (Defekt.) 18. Jahrh.

245. **Chinesische Porzellankumme** mit Blumen, bemalt. Famille rose. Defekt. Durchm. 23,5 cm.

246. **Runde Fayenceschüsssel** mit vertiefter Mitte und breitem, flachem Rand. In der Mitte die Fortuna, auf dem Rand Chinesenfiguren und Landschaften. Delft. (Glückstadt?) 18. Jahrh. Defekt.

247. **Runder Fayenceteller** mit schmalem Rand. Blau-weiß mit Fortuna in Landschaft. Delft. 18. Jahrh. Gekittet.

248. **Runde Fayenceschüssel** mit gebogtem Rand. Rötlich-weiße Glasur, violette Malerei: Blumen. (Defekt.) Kiel. Viol. Marke Kiel A. 18. Jahrh.

249. **Ovale Fayenceschüssel,** bemalt mit bunten Blumensträußen. Straßburg. 18. Jahrh. Bl. Marke H. 139. (Sehr defekt.)

250. **Weiße Fayence-Wandschüssel,** tief mit Schrägbuckel-Rand. Sprung. Delft. 17. Jahrh. Durchm. 34 cm.

251. **Flache Fayenceschüssel** mit gebogtem Rand. Türkisgrüne, krakelierte Glasur. Bunte Malerei: im Spiegel Blume, dreistreifige Bordüre. Französisch. 18. Jahrh.

252. **Fayencerelief.** Kreuzigung in Rundbogennische. Bunt bemalt. (Defekt.) Kellinghusen. 18. Jahrh. H. 17,5 cm.

253-254. **Zwei kleine Fayencefiguren,** sitzender Gitarrespieler, bunt bemalt. (Eine defekt.) Kellinghusen. H. 9,5 cm.

255. **Schwarze Kaffeekanne,** bemalt, eiförmig, geflechtartig gemustert. Auf dem Deckel sitzendes Frauenfigürchen. Wedgwood. Mit Stempel. Um 1800. H. 24 cm.

256-257. **Zwei Truhen-Seitenfüllungen** mit flachgeschnitztem Akanthusornament, im alten Rahmenholz, bunt bemalt, mit je einer eisernen Handhabe. Norddeutsch. 16. Jahrh. Größe 66×67 cm.

258. **Fragment einer geschnitzten Stuhllehne** mit gedrechselten Traillen, oben „1813. J. Anna Giesen".

259. **Große Truhenvorderwand, Eichenholz,** mit vier eingelegten Sternen. 17. Jahrh.

260. **Große alte Eichenholztischplatte.**

261. **Fayence-Deckelvase.** Birnförmig mit stark eingezogenem Ablauf und verbreitertem Stand. Glockenförmiger Deckel. Blau-weiß. Romantische Landschaft in Rocaille- und Blütenumrahmung. (Defekt.) Delft. 18. Jahrh. H. 32,5 cm.

262. **Fayence-Jardiniere,** vierkantig, gerippt mit (nicht dazugehörigem) Untersatz. Auf den Breitseiten plastische Marken. Manganviolett bezw. blau gehöht. Eckernförde. Ende 18. Jahrh. H. 16 cm.

263. **Große Fayence-Terrine in Form einer Bischofsmütze.** (Punschterrine.) Am Unterteil plastische Trauben. Elfenbeinfarbige Glasur. (Defekt.) Rendsburg. Um 1800. H. 42 cm.
Abbildung Tafel 9.

264. **Fayence-Deckelterrine,** oval, godronniert, als Deckelknauf Citrone, zwei kurze Griffhenkel. Bläulich-weiße Glasur, dunkelblaue Malerei. Blumenranken und Festons. Kopenhagen (?). 18.-19. Jahrh. H. 25 cm. (Defekt.)

265. **Fayencegruppe.** Nach rechts gewandte Kuh, vor der die Melkerin sitzt. Kleisterblaue Glasur, bunt und goldene Malerei. (Ausgebessert.) Delft. 18. Jahrh. H. 15,5 cm.

266-267. **Ein Paar Stengelblumen**(Finger-)**-Vasen** mit 5 Mündungen auf viereckiger Tischplatte. Elfenbeinfarbige Glasur. Rendsburg. Anfang 19. Jahrh. H. 21 cm.

268. **Ein desgleichen,** ähnlich, mit plastischen Festons. Elfenbeinfarbige Glasur mit Dunkelblau gehöht und einzelnen Streublümchen. Rendsburg. Ende 18. Jahrh. H. 23 cm.

269. **Kopenhagener Service,** bestehend aus drei Kannen verschiedener Form, rundem Deckelnapf, Teebüchse, 9 Ober- und 12 Untertassen. Gerippt, blau-weiß mit dünnlinigem Strohblumenmuster. Ende 18. Jahrh.

270-271. **Zwei Tassen mit Untertassen,** mit bunten Blumen nach europäischem Vorbild. Ostindische Compagnie.

272. **Meißener Tasse mit Untertasse,** mit bunten indianischen Blumen. Marcolini Schwertermarke mit Stern. 18. Jahrh. (Sprung.)

273. **Eiserne Kaminplatte,** viereckig mit rundgeschweiftem oberem Abschluß. Mit Darstellung der Besucher der Königin von Saba bei Salomo in flachem Relief, Feston-Umrahmung. Norddeutsch. 17. Jahrh. H. 100 cm, Br. 71 cm.

274. **Kleine silbergetriebene Dose** in Form einer flachen Empire-Urne mit Festons und Krone, Teilvergoldung; in der viereckigen, beweglichen Fußplatte eingraviert: P. M. T. S. 1803 A. M. M. T. D., eingestempeltes Meisterzeichen: N. M. Norddeutsch. Um 1800. H. 9 cm. Abbildung Tafel 10.

275. **Silbergetriebene Dose** in Form eines Herzens auf viereckiger Fußplatte, mit zwei kleinen plastischen Löwenfiguren, bekrönt mit von zwei wilden Männern gehaltenem, gekröntem Schild, in dem die Buchstaben J. H. D. 1792 und auf dessen Rückseite ein Emailplättchen mit Amor und Umschrift je force les auteurs. In der Fußplatte E. K. R. P., eingestempeltes Meisterzeichen: C. L. M. W. Norddeutsch. 2. Hälfte 18. Jahrh. H. 12,6 cm. Abbildung Tafel 10.

276. **Silberne Dose** in Form einer Empire-Urne, besetzt mit bunten Steinen, Teilvergoldung. Norddeutsch um 1800. H. 8,5 cm. Abbildung Tafel 10.

277. **Desgleichen,** ähnlich, mit Festons und bunten Steinen. In der Fußplatte eingraviert: H. Grönnebek G. L. 1831. Norddeutsch, um 1800. H. 10,8 cm.

278. **Desgleichen,** ähnlich, in der beweglichen Fußplatte eingraviert: G. H. & A. H. 1862, eingestempeltes Meisterzeichen: J. A. M. Anfg. 19. Jahrh. H. 8,4 cm.

279. **Kleine silberne Dose** mit eingravierten Laub- und Bandelwerkranken, als Bekrönung Krone; passige durchbrochene Fußplatte, Teilvergoldung. Norddeutsch, 18. Jahrh. H. 7,5 cm.

280. **Desgleichen,** ähnlich, vorn eingraviert: P. M. 1804. Norddeutsch, um 1800. H. 7,3 cm.

281. **Desgleichen** in Form einer achtkantigen Urne, mit Festons, in der Krönung rotes Glassteinchen, in der beweglichen Fußplatte eingraviert: A. P. 1795. Meisterzeichen: C. A. (ligiert). Norddeutsch, Ende 18. Jahrh. H. 7 cm. Abbildung Tafel 10.

282. **Kleine silbergetriebene Dose,** Herzform, vorn ein Kruzifix, als Krönung Krone; ovale Fußplatte, Teilvergoldung. Norddeutsch, um 1800. H. 7,2 cm, eingraviert: M. P. S.

283. **Desgleichen,** ähnlich, durchbrochen gearbeiteter Fuß. Norddeutsch, 2. Hälfte 18. Jahrh.; eingraviert: H. J. H. 7 cm.

284. **Desgleichen,** Herzform, mit eingravierten Laub- und Bandelwerkranken, als Krönung zwei schnäbelnde Tauben. L. 6,3 cm. Norddeutsch, 18. Jahrh.

285. **Desgleichen** in Form einer Urne auf viereckiger Fußplatte, mit Festons. In der beweglichen Fußplatte eingraviert: S. H. und Jh. B. H. 1883; eingestempelt: C. Schmidt. Norddeutsch, Anfg. 19 Jahrh. H. 7,3 cm.

286. **Bauerntisch,** gedrechselte Beine mit fester Platte, Kugelfüße. H. 75 cm, Plattengr. 122×77 cm. Eichenholz. Aus Langenborn. 17.—18. Jahrh.

287. **Kommode** mit drei Kästen, geschweift; Nußholz mit Bandintarsien aus anderen Hölzern. Bronzebeschläge. Um 1775. H. 78 cm, Br. 100 cm, T. 64 cm.

288. **Großer Armstuhl** mit hoher Rückenlehne. Stegverbindung, geschwungene Armlehnen mit Akanthusvoluten, geschnitztes Kopfstück mit Blattwerk. Lederpolster a. d. Sitz. Ausgebessert. 18. Jahrh. Abbildung Tafel 8.

289—290. **Zwei Bauernstühle** mit Stegverbindung, Lehne mit gedrechselten Traillen. Im Kopfstück: J. Metta Hadler 1845. Eichenholz.

291. **Bauernstuhl** mit Stegverbindung. In Rück- und Armlehnen gedrechselte Traillen. Eichenholz. 18. Jahrh.

292. **Desgleichen,** ähnlich, ein durchbrochenes Kopfstück: S. H. 1741. Eichenholz.

293. **Bauern-Lehnstuhl,** Eichenholz, geflochtener Sitz. 19. Jahrh.

294. **Desgleichen,** ähnlich, mit Jahreszahl 1749.

295. **Armlehnstuhl** mit gedrehten, verstrebten Füßen und Steg. Lederpolster auf Sitz und Lehne. Nußholz. Schleswig-Holstein. 17. Jahrh.

296. **Schreibtischstuhl** mit durchbrochen geschnitzter Lehne. Empirezeit. Grünes Samtpolster.

297. **Desgleichen,** geschweifte Beine, durchbrochene Lehne, grünes Samtpolster. Eichenholz. Rokoko. Um 1780.

298. **Kleine ovale goldene Dose** (als Berloque) à quatre couleur mit Rosenranken, im Deckel Kamee: Mädchenkopf. 18. Jahrh. Gr. 2,3×2,6 cm.

299. **Glaspokal,** flache Fußplatte mit hohlem Balusterschaft, großem Kelch mit Mattschliffranken, in denen Vögel sitzen, gewölbtem Deckel mit Girlande und kleinem Knauf. Böhmisch. 18. Jahrh. H. 30 cm.

300. **Milchglasbecher** mit bunter Emailmalerei, Dame in Rokokokostüm vor einem Vasenmonument. 18. Jahrh. H. 9,5 cm.

301. **Enggefächerter Glasbecher** mit Emailmalerei in Weiß und Purpur: Kavaliere auf der Reiherbeize. Vergoldeter Lippenrand. 18. Jahrh. H. 9,5 cm.

302. **Paßglas** mit Deckel, mit bunter Emailmalerei: Ehepaar in bürgerlicher Zeittracht, zwischen ihnen Müllergeräte. Beischrift: Nicolaus Bostler, anno 1700 „Gott und Müller zu aller Frist, künen helffen Wär Hungrig ist: darümb soll betten Ein itter (jeder) mann, weil gott und müller helffen kann." Profilierter gewölbter Deckel mit Spindelknauf. Thüringen 1700. H. 21,5 cm.

303. **Desgleichen** mit schmaler Fußplatte mit sechs gekniffenen Ringen umlegt; kalt bemalt mit weißer, stark vergangener, teilweise ausradierter Farbe: Girlanden, naturalistischen Blumen, Architekturbildchen, Hirschen, Hasen und Hunden. Deutsch. Ende 17. Jahrh. H. 26,5 cm. Abbildung Tafel 13.

304. **Desgleichen,** glatte zylindrische Form mit weißer Emailfarbe bemalt: Bild einer fürstlichen Hochwildjagd: Ein vornehmer Herr, von zwei Büchsenspannern umgeben, schießt aus einem verdeckten Stand auf von Hunden gehetztes eingegattertes Rotwild. Beischrift: Vivat Die Herrn Jäger 1702. Thüringen 1702. H. 18 cm.

305. **Zwischengoldbecher,** eng gefächert, mit allegorischer Darstellung der vier Jahreszeiten. Im Boden rote Platte mit goldenem Füllhorn. Schlesisch, um 1700. H. 9 cm. Durch Blasen sehr zerstört.

306. **Desgleichen,** mit bunter Darstellung einer Hirschjagd, im Boden rote Platte mit Hase. Schlesisch, um 1700. H. 9 cm. Durch Blasen sehr zerstört.

307. **Großes Becherglas** mit Tiefschliff, umlaufende Darstellung: Kavalier zu Pferde, mit zwei Hunden Hasen jagend. Waldiger Hintergrund. Hessisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 15 cm.

308. **Becherglas** mit nicht dazugehörigem Deckel. Konische Form mit Mattschliff: die Halbfiguren der zwölf Apostel in runden Medaillons in zwei Reihen übereinander. Schlesisch-Böhmisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 12,5 cm. Schwach gewölbter Deckel mit Mattschliffranke und spitzem Knauf. H. mit Deckel 23 cm.

309. **Flachgedrückte Glaskanne** mit silbergetriebenem Deckel, vorn ein bürgerliches Wappen, auf den Seiten Spiegelmonogramme: C. Q. B. bezw. J. E. B. Schlesisch, 18. Jahrh. H. 29 cm.

310. **Desgleichen** mit Mattschliff-Dekor: stilisierte Tulpen, Zinndeckel und -Fußreif, in ersterem eingraviert: J. L. J. 1719. Böhmisch. H. 34 cm.

311. **Kleines Seidel** aus rotem Marmorglas mit reicher Goldmalerei in chinesischem Stil: blühende Stauden, Insekten, Drache, Reiter etc. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 11,5 cm.

312. **Kugelförmige Glasflasche** mit kurzem Hals, Mattschliff-Dekor: Wappen zwischen Palmwedeln mit Initialen: W. W. J. V. L., bezw. Spruch: „Aller braven Grenadier." Jahreszahl 1710, auf der Schulter Blumenranke. Schlesisch, Anfg. 18. Jahrh. H. 14 cm.

313. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild des Franz Xaver Gilg, Kgl. Faktor im Zentral-Schulbücherverl., geb. 8. 8. 1790, in taubengrauem Rock und Vatermördern. Bez. Schrott 1819, Gr. 5,7×4,5 cm. War ausgestellt: Miniaturausstellung München, Kunstverein Nr. 264.
Abbildung Tafel 11.

314. **Desgleichen,** Brustbild einer alten Dame in Spitzenhaube und weißem Kleid, Porträt der Anna Dey, verehelichte Gilg, geb. 17. 5. 1788. Von Schrott. Gr. 6×5 cm. Ausgestellt wie die vorige. Nr. 265.
Abbildung Tafel 11.

315. **Desgleichen,** Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem weißem Kleid, Tochter der vorigen, Schwester des Heraldikers Gilg. Von Schrott. Gr. 4,5×5,5 cm. Verg. Bronzerahmen.

316. **Große ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines blonden Herrn in dunkelblauem Rock mit Vatermördern. Anfg. 19. Jahrh. Bez. v. Vith. Verg. Bronzereif. Auf der Rückseite handschr. Steigendeschan Tettenborn. Gr. 9,7×7,7 cm. War ausgestellt: Miniaturausstellung des Kunstvereins München, 473.
Abbildung Tafel 11.

317. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild Kaiser Franz Josephs I. v. Österreich. Anfg. 19. Jahrh. Gr. 5,5×3,5 cm. Verg. Bronzereif.

318. **Desgleichen,** Brustbild Kaiser Alexanders I. v. Rußland. Anfg. 19. Jahrh. Gr. 4,2×3,1 cm. Verg. Bronzereif.

319. **Desgleichen,** Brustbild König Friedrich Wilhelms III. v. Preußen, bez. Goltz. Anfg. 19. Jahrh. Gr. 4,7×3,1 cm. Verg. Bronzereif.

320. **Desgleichen,** Brustbild des Königs Max von Bayern, von Schrott. Erste Hälfte 19. Jahrh. Gr. 2,2×3,6 cm. Verg. Bronzereif.
Abbildung Tafel 12.

321. **Runde Maserholzdose** mit Rändern und Futter aus Schildpatt. Im Deckel Brustbild einer jungen Dame in blauem Mantel mit nackter Brust, einen schwarzen Hahn im Arme haltend. In den schwarzen Haaren ein grüner Kranz, links eine Schlange, die sich um einen Ast ringelt. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Nach Rosalba Carriera. Durchm. 6,7 cm. Durchm. d. Dose 8,3 cm. Provienz Samuel Jaffé. Nach Dr. Buchheit von Felicitas Hofmann.

322. **Große ovale Miniatur** auf Elfenbein, Halbfigur eines Herrn in olivgrünem Rock und weißem Jabot, bez. Stelzner. 1840. Gr. 13×10 cm, in rotem Lederetui.

323. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines älteren Herrn in Uniformrock mit rotem, goldgesticktem Kragen. Deutsch, Ende 18. Jahrh. Gr. 5,5×4,8 cm. S. R.

324. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in schwarzem Rock und Vatermördern. Um 1820. Durchm. 5,5 cm. Verg. Medaillonrahmen.

325. **Querovale Miniatur** auf Papier, Brustbild eines Fürsten in weißem Uniformrock und Harnisch mit hellblauem Ordensband und dunkelblauem Mantel, Puderperücke. 18. Jahrh. Gr. 7,7×5,5 cm. Bronzereif.

326. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer jungen Dame mit schwarzen Locken, in tiefausgeschnittenem weißem Empirekleid m. braunem Schulterschal. Um 1800. Durchm. 4,7 cm. Bronzereif.

327. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in blauem Rock und weißer Weste. Auf der Rückseite handschr. „1815". Schwarzer Rahmen. Gr. 3,8×4,5 cm.

328. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines älteren Herrn mit weißem Haar in braunem Rock und Spitzenjabot. Bez. F. J. Winter. Um 1800. Gr. 6,5×5 cm. Medaillonrahmen. Provenienz: Samml. Emden. War ausgest. Miniaturausstellung d. Kunstver. München Nr. 276. Abbildung Tafel 11.

329. **Viereckige Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines jungen Herrn in Vatermördern und schwarzem Rock, mit blondem Backenbart. Bez. Desarien 1819. Verg. Bronzerahmen. Gr. 4,5×5,5 cm. Abbildung Tafel 11.

330. **Desgleichen,** Brustbild des Ignaz Doll, in rotem pelzverbrämtem Rock und Puderperücke, Dreispitz unterm Arm, neben ihm eine Harfe. Auf der Rückseite handschriftliche genealogische Notizen sowie „J. Janauer. De pxt. à St. Petersburg 1762." H. 4,7 cm, Br. 8 cm. Schmal. Bronz.-R.

331. **Kleine silbergetriebene Dose,** godronnierte Vasenform mit Krone, innen vergoldet. Im Boden eingraviert: J. Christiansen 1818. Norddeutsch. Ende 18. Jahrh. H. 7 cm.

332. **Kleine silbergetriebene Dose,** herzförmig, mit Rocaillen und Krone, mit Teilvergoldung. Unleserliche Beschau; eingraviert H. H. und J. A. Norddeutsch. 2. Hälfte 18. Jahrh. L. 7 cm.

333. **Desgleichen,** ähnlich, mit Rocaillen, als Krönung Taube, angesetzter Ringfuß. Norddeutsch. 2. Hälfte 18. Jahrh. H. 7,7 cm. Abbildung Tafel 10.

334. **Silbergetriebene Rokoko-Dose** in Kannenform mit Rocaillen und Muscheln; innen vergoldet. Beschauzeichen: Löwe-Meistermonogramm T. S. Mitte 18. Jahrh. H. 8 cm. Abbildung Tafel 10.

335. **Desgleichen,** ähnlich, Vasenform, Krone auf dem Deckel. Meisterzeichen G. E. (?) Norddeutsch. Mitte 18. Jahrh. Höhe 6,5 cm.

336. **Desgleichen,** ebenso, innen vergoldet. Fußplatte mit Deckel (zur Aufnahme einer Miniatur). Meisterzeichen M. Beschau. Norddeutsch. 2. Hälfte 18. Jahrh. Höhe 7,5 cm. Abbildung Tafel 10.

337—340. **Vier Eichenholz-Hochfüllungen,** Rollwerkkartuschen, zwei mit Cherub, je eine mit Löwenkopf bezw. Maske. Norddeutsch. Um 1600. H. 49 cm. Br. 29 cm. Abbildung Tafel 6.

341—344. **Vier Eichenholz-Querfüllungen,** Akanthus-Einzelranken mit Knorpelwerkendigungen. Norddeutsch. Um 1630. H. 24,5 cm. Br. 47 cm. Abbildung Tafel 6.

345—346. **Zwei Stühle** mit gedrehten Füßen, Stegverbindung und glatter Fußschwinge. Lederpolster auf Sitz und Lehne. Nußbaum. Aus Langenhorn und Viöl. 17.—18. Jahrh.

347—348. **Zwei desgleichen,** ebenso; gedrehte Fußschwinge. Ebendaher. 17.—18. Jahrh.

349—350. **Zwei desgleichen,** ebenso; etwas höher. Ebendaher. 17.—18. Jahrh.

351—352. **Zwei desgleichen,** ähnlich. Ebendaher. 17.—18. Jahrh.

353. **Gotische Eichenholztruhe,** im flachgewölbten Deckel in dünnen Linien eingeschnittene Vierpasse. Vorderwand: flachgeschnitzte Maßwerkornamente. Aus Satrup, Kr. Tondern. 15.—16. Jahrh. H. 66 cm, L. 130 cm, Br. 65 cm. Abbildung Tafel 6.

354. **Bauerntisch,** Eichenholz. Feste Bodenplatte, vier profilierte Füße, Schubkasten. Aus Husby in Angeln. 18. Jahrh. H. 83,5 cm. Platte 130×77 cm.

355. **Desgleichen,** ähnlich. Aus Sörup in Angeln. 18. Jahrh. H. 86 cm. Platte 168×77 cm.

356. **Kleine Kommode** mit drei Schubkasten, geschweift; bunt bemalt mit Blumen usw. Aus Riegsberg in Angeln. Mitte 18. Jahrh. H. 57 cm, L. 61 cm, T. 29 cm.

357. **Glaspokal** mit Deckel, Fußplatte mit Palmwedelbordüre, kurzer facettierter Schaft mit Luftblase, gewölbter Deckel mit Blankschliff. Reicher Mattschliffdekor, Bischofswappen und Spiegelmonogramm A. M. F. E. S. 18. Jahrh. H. 29 cm.

358. **Glaspokal** mit (nicht dazugehörigem) Deckel. Gewölbte, profilierte Fußplatte mit Blankschliff, runder glatter Schaft, hoher Kelch mit ausgebranntem Ablauf. Kleine Blankschliffbordüre auf mattem Grund, darüber ein umlaufender Fries: Allegorien der vier Jahreszeiten unter Rosengirlanden. Ende 18. Jahrh. H. (ohne Deckel) 17 cm.

359. **Glaspokal** mit Deckel, Balusterschaft mit Luftblase, ebenso wie der Ablauf facettiert. Gewölbter Deckel, Mattschliffdekor: Stilisierte Blüten. Mitte 18. Jahrh. H. 26 cm.

360. **Kleines, konisches Glas** auf runder Fußplatte mit aufgelegtem, gekniffenem Spiralfaden. Deutsch. 17. Jahrh. H. 12 cm.

361. **Trinkglas.** Modern.

362. **Kleines Paßglas,** zylindrische Form mit schwach ausgewölbter Mündung. Reicher Mattschliff: große Wellenranke aus Blüten und Trauben. Deutsch. 18. Jahrh. H. 17 cm.

363. **Weinglas,** massiver Fuß mit Luftblase, bauchige Kuppa mit Mattschliff, gekröntes Spiegelmonogramm: J. J. M. in Palmwedelumrahmung. Kugelblankschliffbordüre am Lippenrand. Um 1700. H. 13 cm.

364. **Glas** in Venezianerart, runde Fußplatte, hohler Balusterschaft mit Resten blauer, gekniffener Ansätze, halbkuglige Kuppa. Trübe, blasige Masse. Deutsch. Erste Hälfte 17. Jahrh. H. 12,3 cm.

365. **Becherglas,** konische Form, mit Mattschliffdekor: Schuhmacherembleme und -Geräte sowie Spiegelmonogramm: W. C. mit Jahreszahl 1726. Schlesisch-Böhmisch. 1726. H. 12 cm.

366. **Glaspokal,** runde, flache Fußplatte, hohler Balusterschaft, glockenförmiger, großer Kelch mit zahlreichen Insekten und Würmern in Mattschliff. Beischrift: Wem etwan sein Wurm wäre entgangen. Der kan sich hieraus ein andern fangen. 18. Jahrh. H. 19 cm.

367. **Silberne Dose** in Form einer Empirevase mit zwei großen Henkeln und Krone. Im Deckel der Fußplatte Meisterzeichen H., eingraviert C. K. 1832. Mit großen roten Steinen besetzt. Norddeutsch. Anfang 19. Jahrh. H. 9 cm.

368. **Silbergetriebene Dose** in Form einer flachen Vase, in der Deckelbekrönung weißer Stein, in der Fußplatte innen Meisterzeichen M. H. Norddeutsch. Um 1800. H. 3 cm.

369. **Desgleichen** in Form einer achtkantigen Vase mit zwei Henkeln und Krone, besetzt mit bunten Steinen. Im beweglichen Deckel der sechskantigen Fußplatte Beschau: Segelboot, Meisterzeichen N. H., eingraviert J. J. J. B. 1838. Norddeutsch. Um 1800. H. 9,6 cm.

370. **Altes Bauernhalsband,** aus runden Bernsteinstücken mit silberner Filigranschließe. Norddeutsch. Um 1800.

371. **Japanisches Netsuke.** Ehepaar mit Kind, Elfenbein.

372. **Desgleichen,** Kind mit Affe, Elfenbein.

373. **Desgleichen,** alter Mann mit Reiher, Elfenbein.

374. **Großer silberner Westenknopf** mit Eicheln und Schlange. (Schleswig-Holsteinische Bauerntracht.) 19. Jahrh.

375. **Kleine, silberne gegossene Vase,** Rokokoform mit drei plastischen musizierenden Putten. Norddeutsch. 18. Jahrh. Meisterzeichen G mit Krone. H. 6,5 cm. Abbildung Tafel 10.

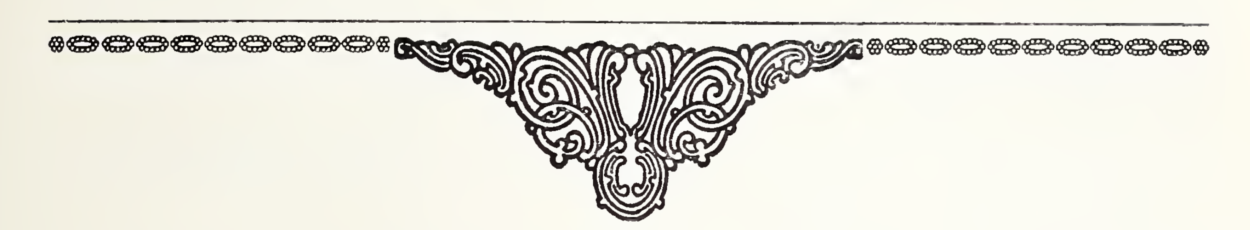
376—377. **Ein Paar alte chinesische Cloisonnévasen,** mit bunten Blumen und Bordüren auf türkisblauem Grund. H. 22 cm.

Zweiter Tag:

MITTWOCH, DEN 31. MÄRZ 1915

A) vormittags 10 Uhr

Nr. 378—588.



378. **Fayence-Sauciere** in Form eines phantastischen Fisches. Gelbliche krakelierte Glasur, mit wenig verlaufenem Grün. Deutsch. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 73 cm.

379. **Fayencekanne,** geschweifte Form, untere Hälfte gerippt, doppelter Geflechthenkel. Elfenbeingelbe Glasur. Böhmisch. Anfang 19. Jahrh. H. 21,5 cm.

380—381. **Zwei große blau-graue Steinzeugkannen,** eiförmig. Eingeritzter Dekor: stilisierte Blütenranken. Zinndeckel. 19. Jahrh. H. 40 u. 41 cm.

382—383. **Zwei desgleichen,** ähnlich. 19. Jahrh. H. 36 cm.

384. **Kleine Fayence-Vase.** Abgeflacht, eiförmig, auf viereckiger Fußplatte, verbreiterte, geflammte Mündung. Blau-weiß mit stilisierten Blüten. (Defekt.) 19. Jahrh. H. 15 cm.

385. **Fayencesauciere** in Form einer auf einem Weinblatt liegenden Melone, durchbrochen; dazu (zerbrochener) Löffel. Elfenbeinfarbige Glasur. Deutsch. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 13 cm.

386. **Fayence-Leuchter,** in Form eines Palmstammes auf viereckiger Plinthe. Elfenbeinfarbige Glasur. Eingepreßte Marke: R. F. (Rendsburg.) Um 1800. H. 17,5 cm.

387. **Fayence-Jardiniere,** vierkantig, gewölbt. Blauweiß mit Blumen. (Sehr gekittet.) Schleswig. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 18 cm, Br. 31 cm.

388. **Fayenceteller** mit schmalem Rand, blauweiß im chinesischen Stil. Gartenbild und Blütenranken. Delft. 17.-18. Jahrh.

389. **Desgleichen,** bunt mit Blumenvase und stilisierten Blüten auf dem Rand. Delft. 17.-18. Jahrh.

390. **Desgleichen,** bunt, mit fliegendem Engel im Spiegel, darum drei rote Blüten an dichten Blattranken. Auf dem Spiegel Bordüre zu aneinandergereihten Ovalen. Delft. 18. Jahrh.

391. **Silberne Empire-Dose,** Urnenform mit Ranken, besetzt mit weißen Steinen, Teilvergoldung, in der beweglichen Fußplatte eingraviert: H. C. S. 1805, eingestempeltes Meisterzeichen: M. V. (ligiert). Norddeutsch. Um 1800. H. 8,8 cm. Abbildung Tafel 10.

392. **Desgleichen,** ähnlich, als Krönung blaues Steinchen, unleserliche Beschau. Norddeutsch. Ende 18. Jahrh. H. 7,8 cm.

393. **Kleine viereckige Silberdose,** im Deckel eingraviert eine Kirche, durchbrochener Einsatz, eingraviert: C. L. 1846. L. 3,6 cm. Biedermeierzeit.

394. **Desgleichen,** in Form einer Empire-Urne mit Festons, im Deckel weißer Stein, eingestempelt: Thun. Norddeutsch. Um 1800. H. 8 cm.

395. **Kleine Silberdose** in Form einer sechskantig abgeflachten Vase, besetzt mit bunten Steinen, Teilvergoldung. Norddeutsch. Um 1800. Meisterzeichen M. V. H. 9,6 cm.

396. **Desgleichen,** ebenso, mit demselben Meisterzeichen. H. 9,6 cm.

397. **Kleine Messingdose** in Herzform. Norddeutsch. 18. Jahrh. H. 7 cm.

398. **Silbergetriebene Dose** in Form einer Empire-Urne mit Festons und Teilvergoldung, besetzt mit goldenen Steinen. Meisterzeichen M. Norddeutsch. Ende 18. Jahrh. H. 9,2 cm.
Abbildung Tafel 10.

399. **Holzgeschnitztes Gehäuse** für eine Taschenuhr, aus Rocaillen aufgebaut, unten ein Putto. Aus Flensburg. Um 1760. H. 32 cm.

400. **Intarsiertes Gehäuse** für eine Taschenuhr, in Form eines Sekretärs. Mahagoni mit Bronzerosetten. Um 1820. H. 28,5 cm.

401. **Lindenholzfigur:** Stehender Diakon, Hände und linker Fuß fehlen. Abgelaugt und überarbeitet. Deutsch, 16.—17. Jahrh. H. 57 cm.

402. **Holzgeschnitztes Mangelbrett** mit Kerbschnitzerei. Norddeutsch, 17. Jahrh.

403. **Desgleichen** mit buntbemalter Flachschnitzerei: Ranken mit Vögeln, Schiff etc. Griff in Form eines Pferdes. Jahreszahl 1761.

404. **Fragment einer Eichenholzskulptur:** Nackter Frauenoberkörper (Arme fehlen) in Knorpelwerk endigend. Norddeutsch, um 1625. H. 54 cm.

405. **Desgleichen** eines Schrankkranzes (oder einer Truhe) mit Akanthusrollwerk und Sirenenfigürchen. Eichenholz. Norddeutsch. Anfg. 17. Jahrh. L. 121 cm. Br. 19 cm.

406. **Desgleichen** eines gotischen Schrankkranzes. Stilisiertes Blattwerk in Schnureinfassung. Norddeutsch. Anfg. 15. Jahrh. H. 22,5 cm. L. 152 cm.

407—408. **Zwei Eichenholzfüllungen,** Akanthusornamente mit Drachenkopf- und Rollwerkendigungen. Wurmstichig. Norddeutsch. Ende 16. Jahrh. H. 27 cm. Br. 26 cm.

409. **Fragment einer Eichenholzfüllung,** Rollwerkkartusche mit Frauenkopf und Quader etc. Norddeutsch. Um 1600. H. 47 cm. Br. 22 cm.

410—411. **Zwei kleine Eichenholztüren** mit eingesetzten Akanthusornamenten. Die eine mit eisernem Schloß und Bändern. Norddeutsch. Um 1500. H. 33×33 cm (zweimal).

412—413. **Zwei Wandborte für Teller,** doppelt, mit ausgesägten Verzierungen. Bunt bemalt. Aus Nordhackstedt. 18. Jahrh. L. 230 cm.

414. **Kleine hohlgeschnitzte Kassette,** auf dem Deckel zwei Wappen, Jahreszahl 1626 und J. B. M. B. Norddeutsch. Erste Hälfte 17. Jahrh. H. 20 cm. L. 20 cm. B. 10,5 cm.

415—417. **Drei kleine Eichenholzskulpturen,** verschiedene Knorpelwerkfratzen. Norddeutsch. Um 1640.

418. **Kleines holzgeschnitztes Kruzifix,** oben und unten je eine Rollwerkkartusche mit den Halbfiguren des Johannes bezw. Matthäus. Schleswig. Anfg. 17. Jahrh. H. 32 cm.

419. **Eichenholztruhe** auf vier Kugelfüßen, mit reichen Intarsien, schwach gewölbter Deckel. Vorn zwei Rundbogennischen mit Doppeladlern. Aus Wilstermarsch. 17.—18. Jahrh. H. 51 cm. L. 80 cm. T. 47 cm.
Abbildung Tafel 8.

420—421. **Zwei große Seitenfüllungen** einer Eichenholztruhe. Mit reicher flachreliefierter Schnitzerei: Masken in großzügigen Knorpelwerkumrahmungen. Mit je einer schmiedeeisernen Handhabe. Norddeutsch, um 1650. Gr. 67×81 cm.

422—423. **Zwei große holzgeschnitzte Engel,** Gegenstücke. In langfaltigen Gewändern mit betend zusammengelegten Händen. Bunt bemalt. Hinten flach abgearbeitet. Norddeutsch. 17.—18. Jahrh. H. 118 cm.

424—425. **Zwei Hochzeitsstühle** mit Armlehnen und gedrechselten Traillen. Grün und rot bemalt, goldene Monogramme und Jahreszahl 1787. Geflochtene Sitze. Aus der Kirche zu Beidenfleth, Wilstermarsch. Ende 18. Jahrh.

426. **Glaspokal** mit Deckel, schwach gewölbte Fußplatte, hohler Balusterschaft, ebenso wie der Ablauf facettiert, gewölbter Deckel mit spitzem Knauf. Mattschliffdekor: Maria Theresia, umrahmt von Blütenranken, auf der Rückseite Vivat Maria Theresia. Reg. Ung. & Böh. Böhmisch, Mitte 18. Jahrh. H. 28 cm.

427. **Desgleichen** mit Deckel, in dessen spitzem Knauf ebenso wie in dem Balusterschaft rote Fäden eingefügt sind; hoher, wenig nach oben verbreiterter Kelch mit Blankschliff am Ablauf u. Laub- u. Bandelwerkranken in Mattschliff. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 30 cm. Abbildung Tafel 13.

428. **Desgleichen** mit Deckel, kantiger hohler Schaft, kleiner Kelch mit Mattschliffdekor: Brustbild einer Dame in flammendem Herz, Beischrift: So lang das Leben mein werd ich gedenken dein. Gewölbter Deckel. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 30 cm.

429. **Kleines Konfektgläschen** von passiger Form auf kurzem Fuß, mit Blankschliff. Schlesisch-böhmisch, Anfg. 18. Jahrh. H. 9 cm.

430. **Desgleichen,** ähnlich, mit Mattschliff: Blüten u. Ranken. Schles.-böhm., 18. Jahrh. H. 9,5 cm.

431. **Konfektschale,** passige Form auf kurzem Fuß mit breiter Platte, mit Blankschliff (Kugeln und Rosetten). Schlesisch-böhmisch. H. 11 cm.

432. **Glas** von zusammengedrückter ovaler Form auf hohem hohlem Schaft, mit Mattschliffdekor: Blattranke. 18. Jahrh. H. 17 cm.

433. **Kleines Glas** in Form einer flachgedrückten Düte auf massivem Kugelfuß mit Mattschliff-Fiederblättern. 18. Jahrh. H. 14 cm.

434—436. **Weinglas** mit reichem Mattschliffdekor (Wappen und Laub- und Bandelwerkgirlanden) und **Stöpselfläschchen** mit gleichem ornamentalem Dekor nebst ebensolchem **undekoriertem Fläschchen** in altem messingbeschlagenem Lederkasten mit reicher Pressung. Anf. 18. Jahrh.

437—438. **Zwei vierkantige Rubinglasfläschchen** mit Mattschliffbildchen. In altem braunem Lederköfferchen mit Goldpressung. Um 1700. H. 5,2 cm.

439. **Kleiner Glaspokal** mit Deckel; hohler Balusterschaft, ebenso wie der ausgebauchte Ablauf quer facettiert. Flach gewölbter Deckel mit Mattschliffranke. Auf dem Kelch allegorische Darstellung mit zugehörigem Spruch: „Wilstu in himmel rosen brechen, so laß dich hier die dönner stechen." (Deckel nicht dazugehörig.) Sächsisch. 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 24 cm.

440. **Enggefächertes Becherglas** mit Deckel, vorn in Mattschliff Monogramm M. J. und Krone. Deckel mit Goldgirlanden. Anfang 18. Jahrh. H. 16 cm.

441. **Weinglas.** In facettiertem Balusterschaft rote Fäden, bienenkorbförmiger Kelch mit Tiefschliffdekor. Zwei Medaillons mit Amoretten, dazwischen Weinreben mit Trauben. Anfang 18. Jahrh. H. 17,5 cm.

442. **Kleines Becherglas** mit gewölbtem Deckel. Reicher Mattschliffdekor: Freundschaftssymbol und Ranken. Auf dem Deckel Ranken und Spindelknauf. 18. Jahrh. H. 15 cm.

443—445. **Drei Delfter Schüsseln,** blau-weiß, Pfaufedermotiv. 17. Jahrh. Durchm. 32 cm.

446—448. **Drei desgleichen,** ebenso.

449. **Zwei große Delfter Schüsseln,** blau-weiß, Pfaufedermotiv, blaue Marke de Klauw (eine gekittet). 17. Jahrh. Durchm. 35 cm.

450. **Eine desgleichen,** ähnlich, blaue Marke de Klauw und L. S. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

451. **Runde Delfter Schüssel,** blau-weiß, Pfaufedermotiv, blaue Marke: M. P. ligiert (de metaale pot). 18. Jahrh. Durchm. 30 cm.

452. **Desgleichen,** ähnlich. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

453. **Desgleichen,** ähnlich, blaue Marke P. G. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

454. **Runde Delfter Schüssel,** weiße, leicht irisierende Glasur, dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil: Löwe in Säulennische, auf dem Rand abwechselnd stilisierte Stauden und sitzende Gestalten, blaue Marke de Klauw und L. S. 18. Jahrh. Durchm. 35 cm.

455—457. **Drei kleine Delfter Teller,** blau-weiß, Pfaufedermotiv, blaue Marke de Klauw. 17. Jahrh. Durchm. 16,5 cm.

458. **Ein desgleichen,** ebenso, blaue Marke: de trie Klokken. Durchm. 16,5 cm.

459—463. **Fünf flache Delfter Teller,** blau-weiß, Pfaufedermotiv. Durchm. 24 cm. Blaue Marke v. Duyn. 18. Jahrh.

464—465. **Zwei desgleichen,** ähnlich. 18. Jahrh. Blaue Marke de trie Klokken. Durchm. 26 cm. (Einer gekittet.)

466—467. **Zwei flache Delfter Teller,** blau-weiß, Pfauenfedermotiv. 17. Jahrh. Blaue Marke de Klauw. Durchm. 27 cm.

468. **Ein desgleichen,** ähnlich. 18. Jahrh. Blaue Marke M P ligiert (de metaale pot). Durchm. 26 cm.

469. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer jungen Dame mit blonden, dreiteilig frisierten Locken in tiefausgeschnittenem schwarzem Kleid, mit Perlkollier. Deutsch. Um 1830. Gr. 5,7×7 cm. Ziselierter Bronzereif.

470. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines jungen, blonden Herrn in flaschengrünem Rock und Vatermördern. Deutsch. Anfang 19. Jahrh. Gr. 5,5×4,2 cm. Viereckiger G.-R.
Abbildung Tafel 11.

471. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Junges Mädchen in schwarzem Kleid, in einem Buche lesend. Landschaftlicher Hintergrund. In Medaillon, das auf der Rückseite verziert ist. Um 1830. Gr. 6×5 cm.

472. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in braunem Rock mit Spitzenjabot. Um 1780. Gr. $4\frac{1}{2}\times3\frac{1}{2}$ cm. Bez. P K. Holzgeschn. verg. Rahmen.

473. **Desgleichen.** Brustbild einer jungen Dame mit schwarzen Locken, in ausgeschnittenem weißem Kleid. Um 1830. Gr. $6\frac{1}{2}\times4{,}8$ cm. Viereckiger Bronzerahmen.

474. **Silberne Dose** in Form einer kantigen Vase, mit zwei Henkeln. Teilvergoldung, besetzt mit bunten Steinen. Norddeutsch. Erste Hälfte 19. Jahrh. Meisterzeichen F. H. 12 cm.

475. **Desgleichen,** ähnlich. Anfang 19. Jahrh. H. 10,7 cm.

476. **Kleine Silberdose,** vierkantige Vasenform, Teilvergoldung, mit bunten Steinen besetzt. Eingraviert J. S und J. J. 1809. Norddeutsch. Um 1800. H. 9,4 cm. Abbildung Tafel 10.

477. **Desgleichen,** ähnlich, eingraviert Jens Andersen 1853. H. 14,5 cm.

478. **Desgleichen,** ähnlich. H. 14,6 cm.

479. **Silberne Dose** in Form einer schlanken Vase, mit zwei Henkeln und großem, durchbrochenem Kugelknauf, achtkantige Fußplatte, Teilvergoldung, mit bunten Steinen besetzt. Eingraviert P. J. Duus. 1859. Norddeutsch. H. 13,7 cm.

480. **Desgleichen,** ähnlich, eingraviert H. P. Andersen 1849. H. 14 cm.

481. **Desgleichen,** ähnlich. H. 13,2 cm.

482. **Desgleichen,** ähnlich. Meisterzeichen D. D. H. 14,2 cm. Abbildung Tafel 10.

483. **Silberne Dose** in Form einer sechskantigen Vase, mit zwei Henkeln und großem durchbrochenem Kugelknauf, Teilvergoldung, besetzt mit bunten Steinen. Norddeutsch. Anfang 19. Jahrh. Meisterzeichen J. J. H. 12 cm. Abbildung Tafel 10.

484. **Desgleichen,** ähnlich. H. 13 cm.

485. **Dreieckiges Tassenbordbrett** mit Rocaille-Schnitzwerk, mit Vergoldung. Aus Augustenburg a. Alsen. 18. Jahrh. H. 68 cm, Br. 81 cm.

486. **Desgleichen,** durchbrochen geschnitzt, mit bäuerlichen Blumengirlanden, bunt bemalt. Aus Norburg a. Alsen. 18. Jahrh. H. 79 cm, Br. 90 cm. (Beschädigt.)

487. **Dielenuhr-Gehäuse** (ohne Werk). Eichenholz, intarsiert mit anderen helleren Hölzern; Seiten des Aufsatzes mit durchbrochenen Schnitzereien. Norddeutsch. Ende 18. Jahrh. H. 240 cm.

488. **Große Eichenholztruhe** mit bunter Bemalung. Schwach gewölbter Deckel, Untersatz. Vorne vier einfache Rundbogennischen, darin gemalte Blumensträuße und 17 P. R. 93. Aus Nordhackstedt. H. 91 cm, Br. 177 cm, T. 77.

489—492. **Vier Eichenholz-Hochfüllungen.** Zwei Paar Rundmedaillons mit Köpfen in Lorbeerkranz- und Akanthusumrahmung mit Grotesken. Auf der einen die Jahreszahl 1563. Norddeutsch. Mitte 16. Jahrh. H. 41,5 cm, Br. 30 cm.

493. **Flacher Fayenceteller** mit gebogtem Rand, weiße Glasur, bunte Malerei: einzelne Blumen. Norddeutsch. 18. Jahrh.

494. **Runde Fayencekumme** mit schmalem, flachem Rand, auf dem eine Weinrebenbordüre. Kellinghusen. Anfg. 19. Jahrh.

495. **Runde Fayenceschüssel** mit schmalem flachem Rand. Blau-weiß mit chinesischen Jahreszeitenblumen und Rankenbordüre. Sprung. Delft. 18. Jahrh.

496. **Desgleichen,** blau-weiß mit dichtem Blattmuster in symmetrisch um den Mittelspiegel geordneten Dreipassen. Sprung. Delft. 18. Jahrh.

497. **Großer Fayenceteller** mit flachem Rand. Bunt bemalt mit Fels und Blumen in chinesischem Stil. Delft.

498. **Tiefer Fayenceteller** mit schmalem Rand; kleisterblaue Glasur, bunte Malerei in chinesischem Stil: Gartenlandschaft, auf dem Rand Felsen und Stauden. Gekittet. Delft. 18. Jahrh.

499. **Dreieckiges Tassenwandbord** mit durchbrochener Laub- und Bandelwerkschnitzerei. Unten Spiegelmonogramm A. M. D. Bunt bemalt. Aus Flensburg. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 71 cm, Br. 108 cm.

500. **Desgleichen,** ähnlich. Aus Flensburg. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 75 cm, Br. 86 cm.

501. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines älteren Herrn in weißem Rock und schwarzer Halsbinde. Bez. Augsburg 1802. Gr. 5,5×4,5 cm. In Medaillonrahmen, auf dessen Rückseite das Monogramm J. G. R. Abbildung Tafel 11.

502. **Desgleichen,** Brustbild eines Herrn in der Tracht der Incroyables. Bez. Joh. Grünbaum 1806. Durchm. 7×5,5 cm. Bronzereif.

503. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, sich küssendes bäuerliches Liebespaar neben einem Schenktisch, an dem ein schlafender Mann sitzt. 18. Jahrh. Bez. Freudenberg. Durchm. 6 cm. Bronze-R.

504. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Schäfer und Schäferin musizierend, neben ihnen zwei Lämmer. 18. Jahrh. Bez. J. C. (Ausgebessert.) Gr. 5,5×7,5 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

505. **Runde Elfenbeindose,** im Deckel Brustbild einer Dame in blauem Kleid mit gepuderter Frisur. Bez. Kunz 1795. Durchm. 7,3 cm. (War ausgestellt Mannheimer Ausstellung, Kat. 915.)

506. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Hüftbild einer Dame mit schwarzen Locken in blauem Kleid mit Spitzenfichu. Um 1830. Gr. 6×4,5 cm. Ohne Rahmen.

507. **Runde Schildpattdose,** im Deckel Miniatur auf Elfenbein, Hüftbild eines jungen Mädchens in weißem Gewand mit entblößtem Busen. Landschaftlicher Hintergrund. Bez. de Mirbel. Durchm. 8,5 cm.

508. **Desgleichen** mit Hüftbild einer Dame in tiefausgeschnittenem schwarzem Empirekleid, mit weißem Kopfschleier. Bez. Lutz pt. 1806. Durchm. 8 cm. Abbildung Tafel 11.

509. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer jungen Dame mit braunen Locken in tiefausgeschnittenem blauem Kleid. Bez. Ender. Um 1835. Gr. 6×4,5 cm. Bronzereif.

510. **Desgleichen,** Brustbild des Herzogs Max von Leuchtenberg in schwarzer Husarenuniform mit blauem Ordensband. Nach einem Portrait des J. K. Stieler (1781—1858). (Vergl. Lepke, Katalog 1687 Nr. 387, Abbildung Tafel 28.) Gr. 4,5×3,1 cm.

511. **Desgleichen** auf Elfenbein, Hüftbild einer Dame in hoher Lockenfrisur und weißem Spitzenkleid mit blauem Überwurf. Landschaftlicher Hintergrund. Um 1780. Gr. 4×3,5 cm. In goldener Brosche.

512. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Hüftbild einer Baronin von Leoprechling in tiefausgeschnittenem weißem Empirekleid, bez. Luprin. Um 1800. Durchm, 6,7 cm. Ziselierter Bronzereif.

513. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn mit schwarzen Locken, Vatermördern und schwarzem Rock. Um 1800. Gr. 7×5,5 cm. Ziselierter Bronzereif.

514. **Desgleichen,** Hüftbild einer älteren Dame in blaugrauem Gewand mit Perlenkollier. Um 1810. Gr. 5×6,5 cm. Vergoldeter Bronzereif.

515. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Jünglings in schwarzem Rock mit weißem Kragen. Bez. Fridel. p. Durchm. 5,5 cm. Verg. Holzrahmen. Um 1830.

516. **Desgleichen,** Brustbild eines alten Herrn in blauem Rock. Bez. Fridel 1830. Gr. 6×5 cm. Verg. Holzrahmen.

517. **Desgleichen,** Brustbild eines alten Herrn in braunem Rock mit Vatermördern. Bez. Hauser pinxit 1801. Verg. Holzrahmen. Durchm. 5,5 cm.

518. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines älteren Herrn in Puderperücke und violettem Rock. Um 1775, eingelassen in pyramidenförmigem Holzsockel. Durchm. 3×2 cm.
Abbildung Tafel 12.

519. **Desgleichen** auf Elfenbein, Brustbild eines jungen Mädchens, Rosen in den schwarzen Locken, in polnischem Mieder. Bez. Lizinka de Mirbel 1838. Gr. 5,5×7 cm. Lederrähmchen.

520. **Große alte Seidendecke,** goldbraun, mit reicher Silberstickerei; in der Mitte Jesusmonogramm, Palmwedelbordüre. 19. Jahrh. Gr. 225×155 cm.

521. **Alte Kasel** aus italienischem Brokat mit dichtem Rankenmuster auf lachsfarbigem Grunde. (Stark verschlissen.) Anfang 17. Jahrh.

522. **Rauchmantel** aus groß gemusterter, bunt geblümter Seide mit rotem Saum. 18. Jahrh.

523. **Orientalische Leinendecke** mit reicher Stickerei aus bunter Seide: Symmetrisches Muster aus Tulpen, Nelken, Vögeln. Klein-asiatisch. 17. Jahrh. Gr. 29×74 cm.

524. **Alte Sumak-Satteltasche.** (Ausgebessert.) Gr. 47×50 cm.

525. **Desgleichen,** ähnlich. Gr. 51×49 cm.

526. **Quadratische Decke** aus Seide mit reicher Reliefstickerei in Gold, Silber und bunter Seide (Chenille). Beschädigt. 18. Jahrh. Gr. 70×70 cm.

527. **Alte Kasel** aus ziegelrotem Seidensamt mit gelben Seidenborten besetzt.

528. **Querbehang** (Lambrequin) mit Reliefstickerei aus Gold- und Silberfäden: Krone zwischen zwei Löwen. 17. Jahrh.

529. **Altes Kaselvorderteil** aus gelber Seide mit reicher Nadelmalerei aus bunten Seiden- und Goldfäden. Naturalistische Blumen. Ende 17. Jahrh.

530. **Wandbespannung** aus weinrotem Seidensamt mit großen goldgestickten Ornamenten. Unregelmäßig ausgebogte Form. L. ca. 170 cm.

531. **Deckchen** aus altem olivgrünem Samt. Silberborte, Seidenfutter. Gr. 52×59 cm.

532. **Alte Kasel** aus lachsfarbenem Silberbrokat, mit Blütenzweigmuster. 18. Jahrh.

533. **Desgleichen** aus hellblauem, rot und weiß broschiertem Seidenstoff mit großem Rankenmuster. 18. Jahrh.

534. **Großer Kirchenleuchter** aus Zinn, dreiseitiger Fuß mit Kugeln, Muschelwerk und reliefiertem J. H. S. mit Kreuz. Der Schaft am Ansatz reich gegliedert und reliefiert. Anfang 18. Jahrh. H. 70 cm.

535. **Becherglas** mit schwach umgewölbtem Rand und matt geschnittener Darstellung: Hund, einen Hirsch verfolgend. Deutsch. Anfang 18. Jahrh. H. 10 cm.

536. **Gestickte orientalische Decke,** Banjalucca, in reicher Applikationsarbeit auf graugrünem Samt. Gr. 125×175 cm.

537—538. **Zwei Paar Zinnleuchter** (Altarleuchter) auf drei Adlerklauenfüßen, das dreikantige Untergestell reich profiliert und mit Cherubim, Kartuschen und Distelranken verziert. Gerader Balusterschaft. Ende 17. Jahrh. H. 36,5 cm.

539—540. **Ein Paar Zinnleuchter,** dreiseitiger, profilierter Fuß mit Rocaillekartuschen. Gedrehter Balusterschaft, breite Tropfplatte mit großem Dorn. 18. Jahrh.

541—542. **Desgleichen,** ähnlich. Mit Muscheln an den Fußseiten, geradem Balusterschaft. 18. Jahrh.

543. **Behangstreifen von braunrotem gepreßtem Samt,** aus drei Stücken zusammengesetzt, mit großen, päonienartigen Blüten und Gittermuster. Um 1700. L. 225 cm. Br. 15 cm.

544. **Weihrauchfaß aus Messingguß.** Das halbkugelige Gefäß auf sechsseitigem, schlankem Fuß. Der Deckel halbkugelig, mit aufgesetzter sechsseitiger Spitze, beides durchbrochen in Rosetten, Fensterformen usw. Die drei Ketten vereinigen sich in einer kleinen Rundplatte mit Öse. Deutsch. 15. Jahrh. H. 17,5 cm. Durchm. 10 cm.

546. **Chinesische Bronzevase** aus zwei aufrechtstehenden Fischen gebildet. Ansätze grüner Patina. H. 22 cm.

547. **Eine alte Fliese,** persisch; bunt glasiert.

548. **Teppichfragment,** Buchara. Gı. 105×63 cm.

549. **Teekanne** aus Böttchersteinzeug, zylindrische Form mit verziertem Henkel, geradem Ausgußrohr und Deckel. Auf der Leibung eingedrückte, parallellaufende Wellenbänder. Der Deckelkorb geflechtartig. Auf dem Boden chinesische Marke. 18. Jahrh. H. 10 cm. Prov.: Samml. Lanna.

550. **Zuckerdose** aus Böttchersteinzeug mit Deckel, zylindrisch mit eingezogenem Fuß, die Oberfläche in gleicher Weise dekoriert wie bei der vorhergehenden Nummer. Auf dem Boden chinesische Marke. 18. Jahrh. H. 12 cm. Prov.: Samml. Lanna.

551. **Meißener Gruppe:** preußischer Husar zu Pferde, den Säbel schulternd. Rote Attila mit silberner Verschnürung; blauer pelzverbrämter Dolman, rote Schabracke mit silbernem Namenszug F. R. und Krone. Sockel mit Goldlinie. Schwertermarke. H. 25 cm. Prov.: Samml. Lanna.

552. **Teekännchen** aus braunem Böttchersteinzeug, unglasiert mit Henkel, geschweiftem Ausgußrohr und Deckel. (Nachbildung nach chinesischem Modell.) Auf der Leibung reliefierte, mit Gold gehöhte Blumenzweige. Auf dem Deckel buddhistische Embleme, 18. Jahrh. H. 13 cm. Provenienz: Sammlung Lanna.

553. **Desgleichen,** ähnlich mit geradem Ausgußrohr, an Fuß, Schulter und Deckel zierliche Profile. Deckelknopf, Ausguß und Henkel durch silberne Kettchen verbunden. Auf dem Boden chinesische Marke. 18. Jahrh. H. 12 cm. Provenienz: Sammlung Lanna.

554. **Meißener Dose,** oval, mit gerader Wandung, reich bemalt in Höroldmanier, mit Watteauszenen in Vierpässen, umrandet von Barockornamenten in Gold und Lüsterfarben. Kupfervergoldete ziselierte Montierung. H. 4 cm, L. 8,5 cm, Br. 6,5 cm. Prov.: Samml. Emden.

555. **Meißener Gruppe:** Die russische Amme. Sitzende Frauenfigur in gelber Haube mit Pelzbesatz (beweglicher Kopf), schwarzem Mieder und weißem Kleid, mit großen indianischen Blumen. Violette Schürze mit geritztem Dekor. Auf dem Schoße sitzt ein Knabe mit grüner Mütze, mattvioletter Jacke, gelben Hosen, barfuß. Flacher, glatter, achteckiger Sockel. Blaue Schwertermarke. 18. Jahrh. Interessantes, seltenes Modell. H. 20 cm.

556. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame mit blonden Locken. Gr. 6,5×5,3 cm. Bronzereif.

557. **Runde Miniatur** auf Elfenbein. Hüftbild einer jungen Dame mit schwarzen Locken, in weißem Empirekleid, orangefarbenem Überwurf vor landschaftlichem Hintergrund. Durchm. 7,3 cm. Anfg. 19. Jahrh. Bronzereif.

558. **Gerahmter kolorierter Stich:** Prospekt von Rom mit dem Grabmal des Kaisers Tiberius. Nach Pignatelli. Sehr schöner Druck mit Rand. Alter schwarzer Rahmen.

559. **Gerahmtes Aquarell:** Die Burg in Nürnberg, im Vordergrund Staffagefiguren. Bezeichnet: Potthof 1882. Gr. 67×52 cm, G.-R.

560. **Gerahmter kolorierter Stich:** La porte nommée Prebischthor dans la Suisse Saxonne. Um 1800. Mit Rand. Alter Mahagonirahmen.

561. **Desgleichen:** Ansicht der Abtey Herzogsburg (Niederösterreich) von J. Ziegler nach L. Janscha. Mit viel Rand, in altem Rahmen.

562. **Gerahmte Buntlithographie:** Die Spazierfahrt, von Sontag nach Montperat. (Aus dem Leben eines Kavaliers.) (Beschädigt.) Goldleiste.

563. **Desgleichen** von Kaiser: Die Verliebten auf der Hetzjagd. (Malerische Reitszenen, Nr. 1.) Mit viel Rand. Mahagonirahmen.

564. **Alter Reise-Schreibkasten.** Aufklappbare Pultform. Mahagoni mit Bronzeeinlagen. Ende 18. Jahrh. H. 22 cm, Br. 48 cm, T. 33 cm.

565. **Gerahmtes Aquarell:** Mecklenburgischer Gutshof von J. Berndt. 1862. G.-R.

566—567. **Zwei gerahmte englische Schabkunstblätter** nach Wheatly: Netzflickerin bezw. Liebespaar. Oval, stark beschnitten. Alter Rahmen.

568. **Länglich ovale Tabaksdose,** Messing getrieben, mit Porträt Friedrichs des Großen, Schlachtenbildern usw. Holländisch, Ende 18. Jahrh.

569. **Alte Zigarrentasche** mit Schildpattbelag und versilbertem Relief: Jagdszene. Biedermeierzeit.

570. **Kopenhagener Terrakottarelief:** Napoléon I. zu Pferde steigend. („1809 Napoléon blessé à Ratisbonne".) Reichverzierter Goldrahmen. Gr. 7,5×5,5 cm.

571. **Altberliner Empiretasse,** Kampanische Form. Mit Blumengirlande und Spruch: Genieße Freuden ungestört; Goldrand. Zeptermarke. Um 1800.

572. **Altberliner Porzellanteller** mit durchbrochenem Rand. Mit Brustbild Friedrichs d. Großen. Zeptermarke.

573. **Kleiner Bartmannskrug,** bauchige Form mit engem Flaschenhals. Vorn eingedrückt ein Wappen. (Beschädigt.) Köln, 17. Jahrh. H. 20 cm.

574. **Desgleichen,** ähnlich.

575. **Fayencevase,** Teil einer großen Fleute, gerieft. Blau-weiß mit Blumen, Kakadu und Rocaillen mit Gitterfüllung. Delft. 18. Jahrh. H. 26 cm.

576. **Desgleichen,** ebenso, Fragment vom Gegenstück der vorigen. Delft. 18. Jahrh. H. 23 cm.

577. **Ovale Fayenceschüssel** mit aufgedrucktem blauem Dekor: Flußlandschaft und Blumengirlande. Englisch. Mitte 19. Jahrh.

578. **Große ovale Bratenschüssel** mit schabloniertem Blumendekor. Englisch. Fell & Co. 19. Jahrh.

579. **Fayence-Wandschüssel,** achtfach gebuckelt. Türkisblaue Glasur, dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil. Figuren und Blumen. Stark gekittet. Delft. 18. Jahrh.

580. **Flache, runde Bauernschüssel,** gelbe Glasur, Malerei in Rot und Grün. Vogel, unleserliches Monogramm und (zweimal wiederholt) 1736. Rand punktiert. Norddeutsch. Erste Hälfte 18. Jahrh.

581. **Runde Bauernschüssel** mit vertiefter Mitte. Gelbliche Glasur, blaue verlaufene Malerei, stilisierte Pflanze und Jahreszahl 1756. Norddeutsch. Mitte 18. Jahrh.

582. **Porzellankumme,** gerippt, blauweiß mit Strohblumenmuster. Bl. Marke R.

583. **Teekanne** von demselben Service.

584. **Porzellan-Teebüchse** mit Deckel, vierkantig, gerippt, mit roten indianischen Blumen. 18. Jahrh. Rote Marke R. (Rauenstein.)

585. **Porzellan-Teekanne** mit Deckel, gerippt. Bemalt mit roten Architekturbildchen. Wallendorf. Bl. Marke W. 18. Jahrh.

586. **Holländischer Messingeimer** mit Bügel. 18. Jahrh. H. 27 cm, Durchm. 27 cm.

587—588. **Zwei kleine Fayencenäpfe** auf Ringfuß, mit Henkelgriffen. Bunt bemalt. Kellinghusen. 18. Jahrh. Durchm. 15,5 cm. (Einer defekt.)

---

2. Tag. Mittwoch, den 31. März.

B. nachmittags 4 Uhr. Nr. 589—740.

589. **Kaffeekännchen** mit bunten Streublumen. Bl. Stempel: Meißen.

590. **Meißener Kaffeekännchen,** konische Form, bemalt mit bunten indianischen Blumen. Marcolini. Schwertermarke mit Stern. (Ausgebessert.) H. 17,5 cm. Prov. Samml. Lanna.

591. **Meißener Tasse** mit Untertasse, mit buntem Rosenstrauß. Marcolini. Schwertermarke mit Stern. Um 1800.

592. **Desgleichen,** mit bunten Blumen, Untertasse nicht zugehörig. Schwertermarke.

593. **Meißener Tasse** und Untertasse, zylindrische Form, bemalt mit buntem Blumenstrauß. Marcolini. Schwertermarke mit Stern. Um 1800.

594. **Desgleichen,** ähnlich, ebenso, Henkel fehlt.

595. **Schwarze Lackdose,** viereckig, im Deckel Portrait eines Offiziers. Deutsch. Anfang 18. Jahrh.

596. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Profilhüftbild einer alten Dame. Deutsch. Ende 18. Jahrh. Gr. 4,5×3 cm.

597. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer jungen Dame in Empiretracht. Mit Straßsteinen besetzter Rahmen. Durchm. 5,7 cm. (Aus der Samml. Gräfin Lottum.)

598. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Kapuzinermönch, ein junges Mädchen umarmend. Bez. J. Chaulier. Durchm. 7 cm. Ursprünglich Deckel einer Schildpattdose. In Hornrahmen.

599. **Silberner Schraubtaler.** Av.: Max Emanuel D. G. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. J. A. D. & E. L. L. Rev.: Madonna und bayrisches Wappen, Umschrift: Clypeus Omnibus in te sperantibus 1694. Inliegend Elfenbeinminiatur: Brustbild eines Fürsten in Allongeperücke. Ende 17. Jahrh.

600. **Meißener Teller** bemalt im chinesischen Stil („bunter Hund"). Schwertermarke und K. H. C. W.

601—604. **Vier Teile eines Meißener Services**: zwei verschiedene Deckelkannen, konische Form mit eckigem Henkel und zwei Tassen verschiedener Form, bemalt mit buntgeflammten Tulpen und Vergißmeinnicht. Marcolini. Schwertermarke mit Stern. Ende 18. Jahrh. Provenienz: Sammlung Lanna.

605. **Meißener Empiretasse** mit Untertasse, bemalt mit bunten Tulpen und Vergißmeinnicht. Goldrand. Um 1800. Schwertermarke mit Stern. (Durchschliffen.)

606—610. **Fünf Teile eines Kaffeeservices:** Kanne, Milchtöpfchen, Kumme, zwei Tassen mit drei Untertassen. Gerippt, mit großen bunten Blumensträußen. Rauenstein und Gotha (verschiedene Marken R.). Ende 18. Jahrh.

611. **Kleiner flacher Fayenceteller,** weiß mit manganvioletter Malerei: C. 7 (=Christian VII.) mit Krone zwischen Palmwedeln. Eckernförde. Ende 18. Jahrh.

612. **Desgleichen,** mit gebogtem Rand, weiß mit dunkelblauen Blumen und Insekten. Eckernförde. 18. Jahrh. Blaue Marke: O. E. B. E. 66.

613—614. **Zwei flache Fayenceteller,** grünliche Glasur, bemalt in Grün, Gelb, Violett: Springendes Pferd, Streublumen. Kellinghusen. 19. Jahrh.

615—616. **Zwei desgleichen** mit gebogtem Rand. Manganviolette Malerei: Streublumen; einer mit Gitterbordüre; mit Marke S. H. bezw. S. R. F. M. (Rambusch, nach 1768.) Schleswig. 18. Jahrh.

617—620. **Vier kleine, tiefe Fayenceteller** mit bunten Blumensträußen und Randgirlanden auf gelbem Grund. Kellinghusen. Anfang 19. Jahrh.

621—622. **Zwei desgleichen,** ebenso.

623—624. **Zwei desgleichen,** ähnlich, ebendaher.

625. **Flacher Fayenceteller,** weiße Glasur, manganviolette Malerei: Blumen. Kellinghusen. Violette Marke K. H. (zwichen 1794 und 1800). Bestoßen.

626—627. **Zwei Fayenceteller,** bemalt mit bunten Blumensträußen und Girlanden auf gelbem Rand. Kellinghusen. Anfang 19. Jahrh.

628—629. **Zwei desgleichen,** ebenso.

630—631. **Zwei desgleichen,** ebenso.

632—633. **Zwei runde Fayenceteller** mit flachem Rand, bemalt mit Blumen, bzw. Haus und Girlanden. Kellinghusen. 18. Jahrh.

634—635. **Zwei desgleichen,** ebenso, bemalt mit bunten Blumensträußen und Randgirlande auf eigelbem Grunde. Kellinghusen. 18. Jahrh.

636—637. **Zwei desgleichen,** ebenso, ebendaher.

638—639. **Zwei Fayenceteller** mit vertiefter Mitte, bunt bemalt mit Blumengirlande auf dem gelben Rand und A. K. 1823 im manganvioletten Spiegel. Kellinghusen. Anfang 19. Jahrh. (Sogenannter Hochzeitsteller.)

640. **Ein desgleichen,** ähnlich mit großem Blumenstrauß. (Ausgebessert.) Kellinghusen. Anfang 19. Jahrh.

641. **Ovale Fayenceschüssel** mit gewölbtem, gebuckeltem Rand. Blau-weiß. Im Spiegel Blumenkorb, auf dem Rand Bordüre aus stilisierten Blumenkörben und Gitterstreifen. (Ausgebessert.) Kopenhagen. 18. Jahrh. Blaue Marke: 89 II f. Med./Kaell. Gr. 46×33 cm.

642. **Desgleichen** mit ausgebogtem Rand. Blau-weiß mit Streublumen. Norddeutsch. 18. Jahrh. Gr. 38×27 cm

643. **Fliesenbild,** sechsteilig. Blau-weiß; große Blumenvase. Hamburg. Erste Hälfte 18. Jahrh. Holzrahmen. H. 39 cm. Br. 26 cm.

644. **Fayence-Tischplatte,** viereckig mit aufgebogenem, profiliertem Rand. Manganviolette Malerei: Bauernpaar in Landschaft, Rocailleumrahmung. Schleswig. 18. Jahrh. Gr. 68×44 cm. (Gesprungen.)

645. **Fayence-Wandteller,** tief, gerippt mit umgebogenem Rand. Weiße Glasur, Malerei in Blau, Gelb, Dunkelgelb: Stehender Ritter und Rankenbordüre. Oberitalien. 18. Jahrh. Durchm. 30 cm.

646. **Weinglas,** gewölbte Fußplatte, hohler Balusterschaft, glockenförmiger Kelch mit Mattschliff: gekröntes Spiegelmonogramm F. C. in Palmwedelumrahmung. Um 1700. H. 16,5 cm.

647. **Kleines Kelchglas** mit runder Fußplatte, Luftblase und zwei palmwedelumrahmten Spiegelmonogrammen in Mattschliff: J. J. B. bezw. C. M. B. Anfg. 18. Jahrh. H. 14 cm.

648. **Großes Kelchglas** mit Kugelblankschliff und Rebstöcken in Mattschliff. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 21 cm.

649. **Desgleichen,** ähnlich, mit Kugelblankschliff und Tulpensträußen in Mattschliff. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 21 cm.

650. **Kelchglas** auf vierkantigem hohlem Fuß, vorn ein Wappen in Mattschliff mit drei Sternen und Halbmond. Dazu ein flacher gefächerter Deckel. 18. Jahrh. H. 22 cm.

651. **Kleines kegelförmiges Glasfläschchen** mit silbernem Spritzverschluß, Mattschliffdekor: Jäger mit Hund und Blumenkorb in Rocaillekartusche. Böhmisch, Mitte 18. Jahrh. H. 15 cm.

652. **Glaspokal** mit Deckel, breitgedrückte Form, eng gefächert, vorn ein Wappen. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 23 cm.

653. **Desgleichen,** runde Fußplatte mit Fiederblattbordüre. Hohler Schaft aus Baluster, Scheiben und Nodus, kleiner glockenförmiger Kelch mit Mattschliff und umlaufende Waldlandschaft mit Hirten und Herden. Süddeutsch, Ende 17. Jahrh. H. 20 cm.

654. **Dunkelrotes achtkantiges Glasfläschchen** mit Blankschliffdekor und silbernem Schraubverschluß. 18. Jahrh. H. 16 cm.

655. **Dunkelrotes kantiges Becherglas,** im Boden eingeschliffen eine Blüte. 18. Jahr. H. 15 cm.

656. **Zwei kleine Glasschälchen** auf hohem gedrehtem Schaftfuß. 18. Jahrh. H. 20 cm.

657. **Zwei ovale flachgedrückte Glasvasen,** muschelförmig. L. 11 cm bezw. 13,5 cm.

658. **Glasseidel,** Walzenform mit Mattschliffdekor: Initiale B. in reicher Rocaillen- und Blütenumrahmung, Kugelblankschliffbordüren. Schlesisch, Mitte 18. Jahrh. H. 15,5 cm.

659. **Desgleichen** mit Mattschliffdekor: Vogel in Palmwedelumrahmung, Überschrift: „Ich hab genug an einen (Vogel)." Zinndeckel und -Fußreif, in ersterem eingraviert: J. G. G. 1788. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 24 cm.

660. **Kleines Becherglas** mit Emailmalerei: Fuchs, den Gänsen predigend. Beischrift: Merget auff meine liebe . gense was ich euch sag . ist alles ga. ga. ga. 1712. Thüringen 1712. H. 7,2 cm.

661. **Achtkantiges Branntweinfläschchen** mit Emailmalerei, trinkender Kavalier und Spruch: „Rosina du mußt ich habe Lust." Rest eines Zinnverschlusses. Thüringen um 1700. H. 12 cm.

662. **Spitzglas** mit Mattschliffdekor: Vivat der Frauen. 18. Jahrh.

663. **Desgleichen** mit Schwan. 18. Jahrh.

664. **Desgleichen** mit Wappen. 18. Jahrh.

665. **Desgleichen** mit Blumengirlande und Vögeln. 18. Jahrh.

666. **Scherzglas,** Kelch mit ebenfalls kelchförmig gestaltetem Fuß, in dem ein Klöppel angebracht ist. 18. Jahrh. H. 16,5 cm.

667. **Kelchglas** mit hohlem Balusterschaft und Mattschliffdekor: Architekturbilder. 18. Jahrh.

668. **Becherglas** mit Mattschliffdekor: Wappen mit gepanzertem Ritter im Schild und Louis-XVI.-Ornamente. Ende 18. Jahrh. (Sprung.)

669. **Runde Miniatur** auf Papier, Brustbild des Papstes Clemens VII. Ziselierter verg. Bronzerahmen. Durchm. 7,5 cm.

670. **Runde Schildpattdose,** im Deckel Elfenbeinminiatur: Hüftbild einer jungen Dame in weißem Empirekleid mit rotem Überwurf. Um 1800. Bez. J. v. Neesen. Innen vergoldet. Durchm. 8 cm.

671. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines preußischen Offiziers in blauer Uniform mit rotem goldgestickten Kragen, Band und Stern des schwarzen Adlerordens, bartlos, graublondes Haar. Um 1815. Gr. 2,7×2,3 cm, auf hellblaue Seide gelegt, in Elfenbeinrahmen auf roter Samtplatte. Provenienz Samml. Jaffé.

672. **Desgleichen** auf Elfenbein: Brustbild eines Herrn in blauem Rock und blauer Weste mit goldenen Tressen und schwarzer Halsbinde, blondes Haar mit Haarbeutel. Um 1775. Getriebenes Bronzerähmchen. Gr. 3,5×2,8 cm. Provenienz Samml. Jaffé.

673. **Viereckige Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines Fürsten in Prunkharnisch, drapiert mit blauem Mantel, in den ein Ordensstern gestickt ist. Gepuderte Frisur, deutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 4,2 cm, Br. 3,5 cm. In Bronzerähmchen auf roter Samtplatte. Provenienz Samml. Jaffé.

674. **Runde Dose** aus hellem Schildpatt, im Deckel Elfenbeinminiatur: Mönch, ein junges Mädchen umarmend. Französisch, um 1780. Durchm. 7,5 cm. Provenienz Samml. Jaffé.

675. **Kleine Miniatur** auf Elfenbein: Kopfbild eines Herrn in grünem Rock; gepuderte Frisur mit schwarzem Haarbeutel. Deutsch, um 1770. Herzförmig, H. 1,1 cm, Br. 1 cm. Originalgoldfassung mit Haargeflecht und goldenem Monogramm auf der Rückseite. Provenienz Samml. Jaffé.

676. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in Allongeperücke und rotem Gewand. Englisch. Ende 17. Jahrh. Provenienz: Samml. Lanna. In Elfenbeinkapsel. Gr. 5,5×4,5 cm.

677. **Schwarze Lackdose,** achteckig, im Deckel Brustbild des Königs Ludwigs I. von Bayern. Bez. Einsle 1827. Gr. 10×9 cm.

678. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild der Caroline Bößner in weißem Empirekleid mit rotem Schultertuch. Bez. Einsle 1817. Durchm. 6 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

679. **Desgleichen,** Brustbild des Max Bößner in blauem Rock und roter Weste. Bez. C. L. Bösner. Fec. 1822. Durchm. 6,5 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

680. **Ovale Miniatur** auf Papier, Brustbild eines Bischofs. Bez. Einsle pinx. 1823. Gr. 6×7,5 cm. Bronzerahmen.

681. **Desgleichen,** Brustbild des Jacob Dey, Militärarzt und Repetitor in Coblenz. In blauem Frack an einem Tisch sitzend. Gr. 10×8,5 cm. Anfang 19. Jahrh. Vergoldeter Bronzereif.

682. **Runde Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in Vatermördern und blauem Rock. Anfang 19. Jahrh. Vergoldeter Bronzereif. Durchm. 6 cm.

683. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild einer Dame in tief dekolletiertem weißem Empirekleid. Um 1800. Gr. 5,5×4 cm. In Papphülse.

684. **Runde Miniatur** auf Elfenbein: Profilbrustbild eines jungen Herrn in Vatermördern und schwarzem Rock. Um 1800. Durchm. 7,5 cm. Ledereteui.

685. **Desgleichen,** Hüftbild eines jungen Mädchens mit offenen blonden Locken. Landschaftlicher Hintergrund. Anfang 19. Jahrh. Vergoldeter Bronzereif. Durchm. 6 cm.

686. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines jungen Herrn in braunem Rock mit Vatermördern. Anfang 19. Jahrh. Gr. 5,2×4,2 cm. Vergoldeter Bronzereif.

687. **Desgleichen,** Brustbild eines Herrn in blauem Rock. Auf der Rückseite handschr.: Graf Künigl, Innsbruck. Anfang 19. Jahrh. Gr. 5×7 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

688. **Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines Herrn in blauem Rock und Vatermördern. Um 1800. Gr. 6×5 cm. In rotem Ledereteui, in dessen Deckel ein Elfenbeinmonogramm: F. H. A.

689. **Desgleichen,** Brustbild eines Herrn in der Tracht der Incroyables. Um 1800. Durchm. 4,5×5 cm. Rotes Ledereteui.

690. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, Brustbild eines bartlosen Herrn in blauem Rock und gelber Weste. Bez. Einsle pinx. 1798. G. 2,7×3,5 cm. Vergoldetes Bronzemedaillon. Abbildung Tafel 12.

691. **Wasserburger Dose** mit Spielwerk, mit eingelegten Silberornamenten. Gr. 9½×6×3½ cm.

692. **Desgleichen,** flach, mit reichen Silberornamenten. Anfang 19. Jahrh.

693. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild des Kammerherrn v. d. Golz. Ende 18. Jahrh. Gr. 7×5,7 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

694. **Desgleichen,** Brustbild der „Kammerherrin v. d. Golz". Grisaille. Ende 18. Jahrh. Gr. 4,7×6,5 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

695. **Runde Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines jungen Herrn in blauem Rock und Vatermördern. Anfang 19. Jahrh. Ziselierter Bronzereif. Durchm. 5,7 cm.

696—697. **Zwei ovale Miniaturen** auf Elfenbein. Brustbilder eines Barons von Lauterbach und seiner Gemahlin. Deutsch. Um 1780. (Aus der Sammlung Gräfin Lottum.) In Perlrähmchen. Gr. 3,3×2,7 cm.

698. **Meißener Figur,** sitzender Kavalier, in einem Buche lesend. Rosafarbiger Rock mit roten Tupfen, Goldborten und Spitzenhut. Durchbrochener Sockel mit Blumen belegt und mit Gold gehöht. Eingepreßt und blaue Schwertermarke. H. 13,5 cm.

699. **Ovale Kupferwanne** mit eingravierten Ranken und zwei Griffbügeln. Im Boden eingraviert: J. J. W. 1750. Holländisch. 18. Jahrh. L. 43 cm, H. 23 cm.

700—701. **Zwei schmiedeeiserne Kronen** mit Haken, zum Aufhängen von Gegenständen. Norddeutsch. 17.-18. Jahrh.

702. **Schmiedeeiserner Kesselhaken.** 17. Jahrh.

703. **Allgemeines Gesangbuch** usw. f. d. Herzogtum Schleswig. Altona 1781. Schwarzer Lederband mit reichem Silberbeschlag, Ecken und (defekten) Schließen, durchbrochen und graviert. In Hülse.

704. **Große Fayenceterrine mit Deckel.** Oval, godronniert, Deckelknauf Zitrone. Rötlich-weiße Glasur, blasse manganviolette Malerei: Rosen. Kiel, 18. Jahrh. H. 27 cm. Defekt.

705. **Desgleichen.** Oval, godronniert auf drei Rocaillefüßen mit Rocaillegriffen und -Knauf. Bläulich-weiße Glasur, dunkelblaue Malerei: Blumen und Stauden. Süddeutsch (Nürnberg?), 18. Jahrh. H. 29 cm. (Unwesentliche Sprünge.) Abbildung Tafel 9.

706. **Fayence-Wandwassergefäß.** Bauchige Birnform, weiße krakelierte Glasur, Malerei in Rot und Blau: Laub- und Bandelwerkornamente und Festons, Ausgußhahn in einer Muschel. Zinndeckel. Unwesentlich ausgebessert. Französisch (Rouen?), 18. Jahrh. H. 36 cm. Abbildung Tafel 9.

707. **Fayence-Deckelterrine,** oval, mit plastischen Blüten und Blättern belegt und bemalt. Blau-weiß. Leicht bestoßen. 18. Jahrh. Kopenhagen (?). H. 22 cm.

708. **Fayence-Schreibzeug,** viereckige Kastenform mit vorgelagerter geschweifter Schale. Vorn zwei Napoleonsköpfe über Festons. Bunt bemalt mit Blumen etc. Mit Einsätzen. Kellinghusen. Um 1810.

709. **Fayence-Walzenkrug.** Türkisgrüner Fond, bunte Malerei: drei Blüten in arkadenartigen Umrahmungen, die oben und unten von Halbblütenstreifen abgeschlossen werden. Im Zinndeckel Beschau: Rad und Jahreszahlen 1740, 1745. Violette Marke: M. — (Minden oder Erfurt?) 18. Jahrh. Abbildung Tafel 9.

710. **Desgleichen.** Grünlich-weiße Glasur, Malerei in Blau, Schmutziggrün, Gelb mit wenig Manganviolett. Chinesin mit Blumenkorb zwischen zwei Palmen. Im reliefierten Zinndeckel: Marcus Petrus 1745. Beschau. Erfurt (O. M.). Erste Hälfte 18. Jahrh. Abbildung Tafel 9.

711. **Desgleichen** mit bunter Malerei: Blumenkorb zwischen zwei manganvioletten Bäumen. Reliefierter Zinndeckel. Mitteldeutsch, Mitte 18. Jahrh.

712. **Fayence-Trinkkrug,** birnförmig, mit breitem hohem Hals, auf Ringfuß. Trüb-weiße Glasur, bunte Malerei: blaue und grüne Blätter unter Glasur, rote Blüten überdekoriert. Delft. 18. Jahrh. H. 19 cm. Reliefierter Zinndeckel mit Kieler Beschau und Jahreszahl 1742.

713. **Desgleichen,** ähnlich. Blau-weiß mit großen Blüten, Fels und Vogel in sehr breiter flüssiger Manier. Gewölbter Zinndeckel. Delft. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 21 cm.

714. **Desgleichen,** birnförmig, mit breitem Hals, auf Ringfuß. Blau-weiß mit schwarzen Konturen: Stauden und Reiher in chinesischem Stil. Im Zinndeckel Marke. Delft, zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 17 cm.

715. **Desgleichen,** ähnlich. Blau-weiß mit dichtem Blüten- und Füllmuster. Gewölbter Zinndeckel. Delft. 17.—18. Jahrh. H. 26 cm. (Leicht bestoßen.)

716. **Fayencevase,** birnförmig, mit verbreitertem Stand, kurzem Halsring. Weiße Glasur, bunte Malerei in chines. Stil: Gartenlandschaft mit Staffage. Delft. Ende 17. Jahrh. H. 23 cm.

717—718. **Ein Paar kleine Fayencevasen,** mit Deckel. Abgeflacht birnförmig, profilierter Ablauf, Fußplatte. Vorn staffierte Landschaft in Blau, von buntem, reliefiertem Rocaillewerk umgeben; auf den Seiten Blütenranken. Sitzender Löwe als Deckelknauf. Delft. Bl. Marke A. P. K. (ligiert.) 18. Jahrh. H. 21 cm.

719—722. **Vier Teile eines Fayence-Puppenservices:** Teekanne, Henkeltöpfchen, zwei Obertassen. Bemalt in Blau und Gelb mit Streifen und Blüten. Kellinghusen. 18-19. Jahrh.

723. **Kleiner Fayencebecher,** zylindrisch auf Ringfuß. Bunt bemalt mit breitem Festonstreifen. Kellinghusen, um 1800. H. 7,5 cm.

724. **Fayence-Walzenkrug.** Rötlich-weiße Glasur, bunte Malerei: springender Hirsch zwischen zwei blauen Bäumen. Mitteldeutsch, 18. Jahrh. Reliefierter Zinndeckel.

725. **Fayence-Maßkrug.** Manganviolett gewölkter Grund, darauf in drei ausgesparten Vierpassen bunt: vorn ein springendes Pferd, links und rechts je eine Blume. Münden. Braune Marke: CC.C.S. 18. Jahrh. Im Zinndeckel eingraviert ein Reiter und J. H. S. und Bremer Beschau von 1727.

726. **Desgleichen** mit bunten Blumen zwischen manganvioletten Bäumen. Im Zinndeckel: M.U.W.1779. Mitteldeutsch. 18. Jahrh.

727. **Kleine Fayencevase,** achtkantige Birnform mit stark eingezogenem Ablauf und verbreitertem Fuß. (Deckel fehlt.) Blau-weiß mit Blumen und Vielpässen, deren Zwickel mit Schuppenmuster gefüllt sind. Delft. 18. Jahrh. H. 17,5 cm.

728. **Fayencevase,** bauchige Urnenform mit zwei Henkeln. Bunt bemalt mit Landschaft, Hirsch, Hase und Hund. 19. Jahrh. H. 16 cm.

729. **Fayence-Maßkrug.** Auf manganviolett gespritztem Grund ausgesparter weiß-blauer Achtpaß mit Blumen, links und rechts davon je eine kleine Blüte. Im Zinndeckel Monogramm E. v. B. 1773. 18. Jahrh. Bl. Marke: V. H. E. (ligiert.) Braunschweig. (?).

730. **Desgleichen,** grau-weiße Glasur, Malerei in Manganbraun, Gelb und Schmutziggrün: Schwan zwischen zwei Bäumen. Im Zinndeckel: J. G. Nehr. R. 1799. Norddeutsch.

731. **Delfter Teller** mit flachem (bestoßenem) Rand. Bläulich-weiße Glasur, Malerei in Blau und Grün, Unterglasur gelb und rot überdekoriert: Blumenkorb und Vase, auf dem Rand aufsteigende Stauden in Reserven. Delft. Ende 17. Jahrh.

732. **Großer Fayenceteller** mit flachem Rand. Weiße Glasur, bunte Malerei im chinesischen Stil: Blumenkorb und Vase, auf dem Rand in ausgesparten Reserven wachsende Stauden. Delft. Ende 17. Jahrh. Abbildung Tafel 9.

733. **Desgleichen** mit schmalem, schwachgewölbtem Rand. Kleisterblaue Glasur, bunte Malerei im chinesischen Stil: Fels und Blumen, auf dem Rand Blütenzweige. Delft. 17.—18. Jahrh. Abbildung Tafel 9.

734. **Desgleichen** mit schmalem Rand. Weiße Glasur, Malerei in Rot, Gelb, Schmutziggrau und Violett: Blumenkorb, Insekten und Blütenzweige. (Nach famille verte-Vorbild.) Sprung. Delft. Ende 17. Jahrh.

735. **Desgleichen** mit flachem Rand. Blau-weiß, mit Gartenbild und Wolkenband-Bordüre im chinesischen Stil. Delft. 18. Jahrh.

736. **Fayenceschüssel,** oval mit Rocaillenrand. Weiße Glasur, manganviolette Malerei: Blumen. Schleswig. 18. Jahrh. Gr. 48×33 cm.

737. **Desgleichen,** rund, gebogt. Weiße Glasur, manganviolette Malerei: Streublumen. Schleswig. 18. Jahrh. Durchm. 37 cm.

738. **Kolorierter Stich:** Flensburg im Jahre 1580 (Biedermeierzeit). G.-R.

739. **Ölgemälde** auf Leinewand: Priesterhof. Br. 109 cm. H. 35 cm. Gerahmt.

740. **Konvolut:** vier verschiedene Thüringer Obertassen; meist mit roten indianischen Blumen. 18. Jahrh.

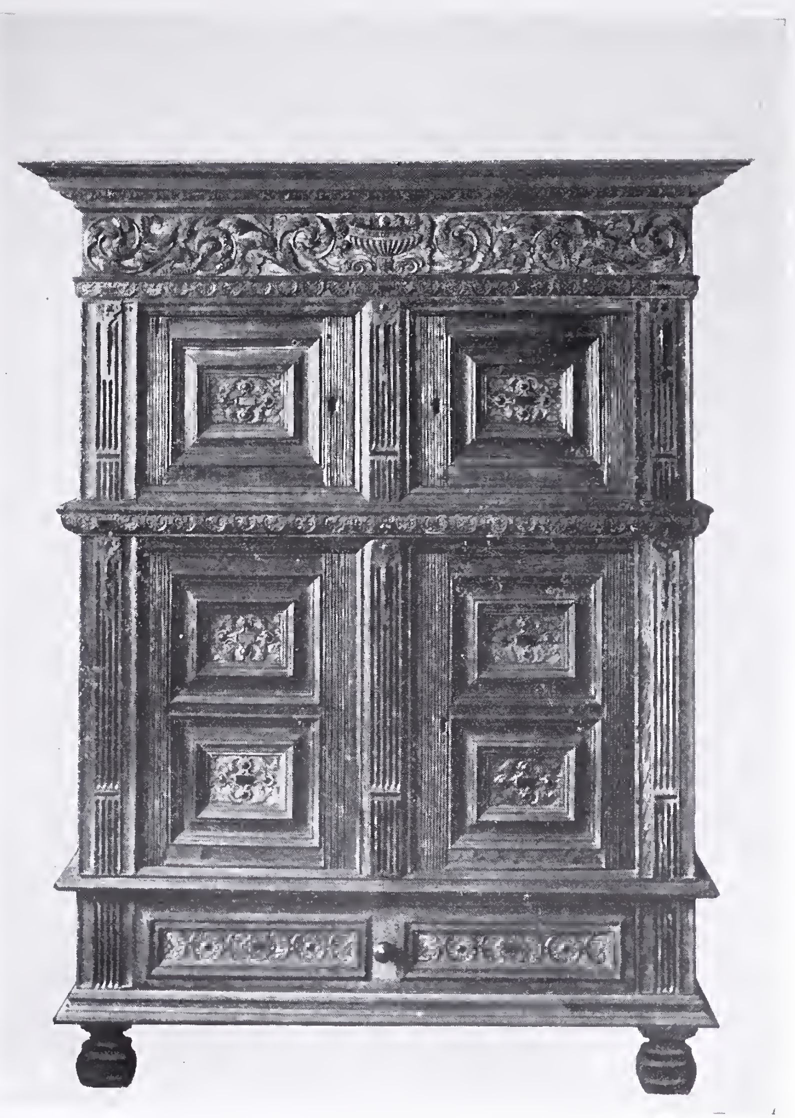
BUCHDRUCKEREI ALFRED UNGER
BERLIN C 2, SPANDAUER STR. 22



Nr. 75



Nr. 93

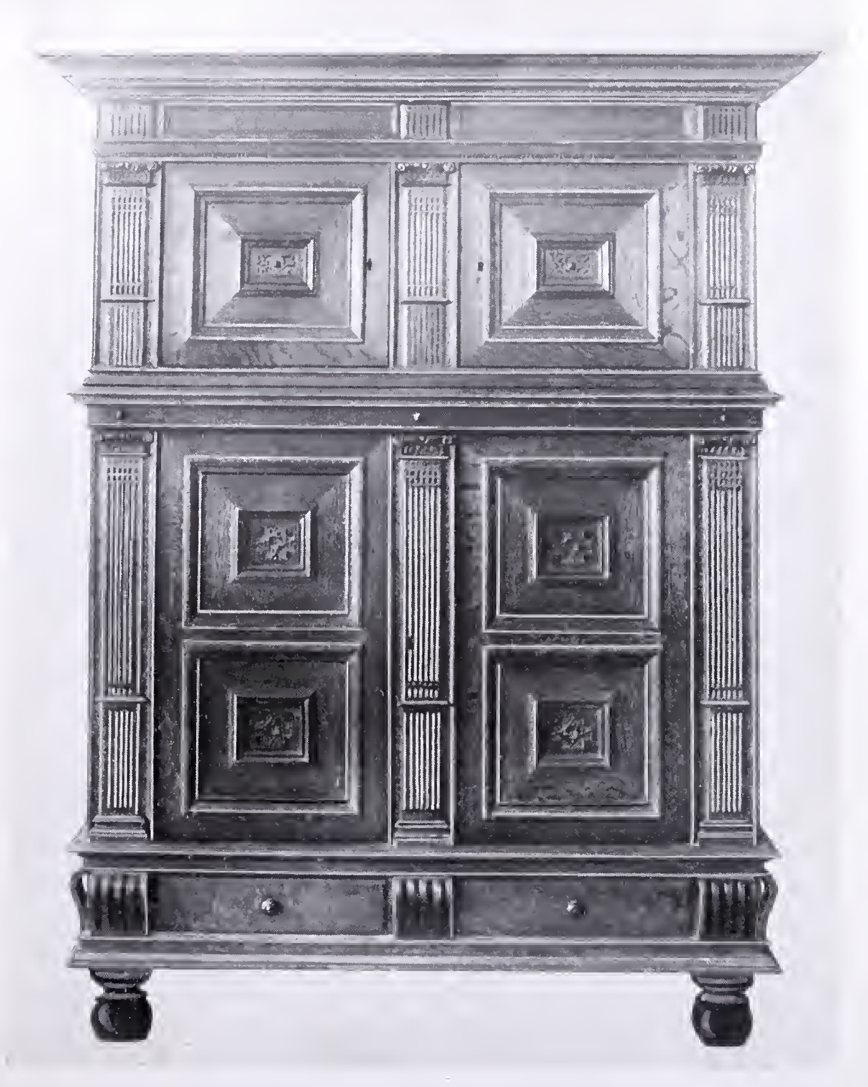


Nr. 82

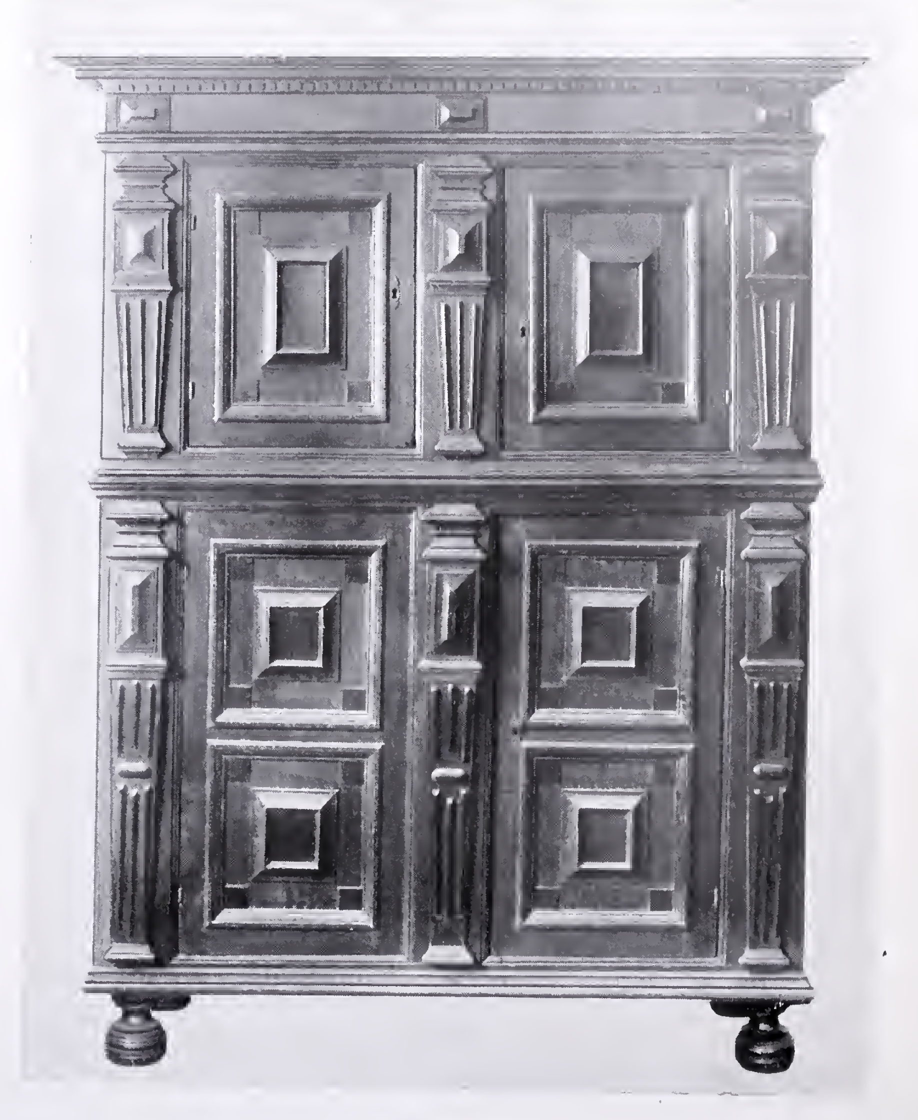


Nr. 81

Tafel 4



Nr. 77



Nr. 73



Nr. 94



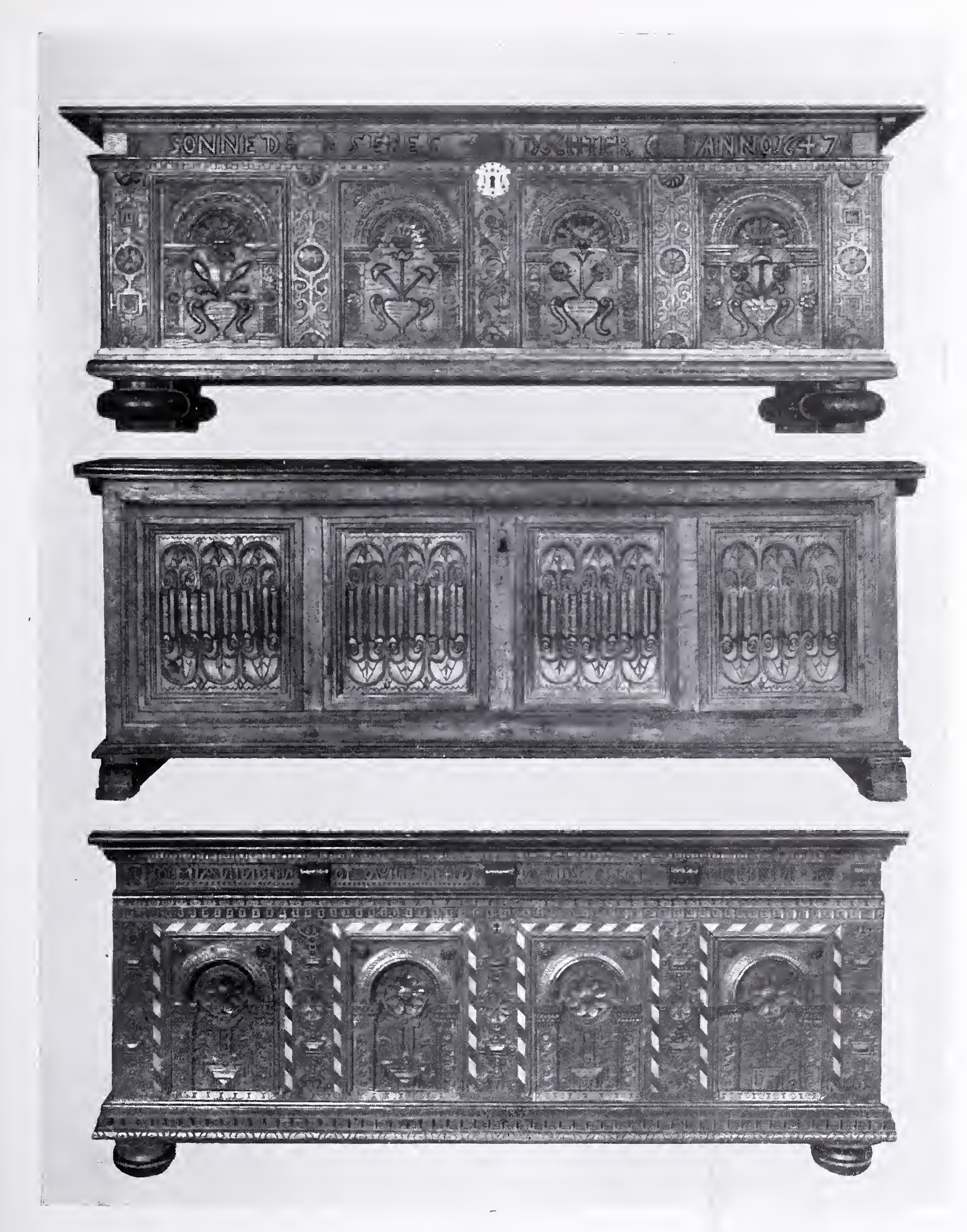
Nr. 74

Nr. 341

Nr. 337 *Nr. 83* *Nr. 84* *Nr. 85* *Nr. 86* *Nr. 338*



Nr. 92
Nr. 353



Nr. 78
Nr. 76
Nr. 89



Nr. 419
Nr. 90
Nr. 91
Nr. 288



Nr. 732 *Nr. 709* *Nr. 80* *Nr. 710* *Nr. 733*

Nr. 706 *Nr. 705* *Nr. 263*

Tafel 10



Nr. 334 *Nr. 375* *Nr. 281* *Nr. 333* *Nr. 336*

Nr. 482 *Nr. 476* *Nr. 275* *Nr. 483*

Nr. 276 *Nr. 274* *Nr. 391* *Nr. 398*



Nr. 501
Nr. 328
Nr. 109
Nr. 470

Nr. 329
Nr. 316
Nr. 107

Nr. 313
Nr. 314
Nr. 508
Nr. 54



Nr. 690 *Nr. 518* *Nr. 320* *Nr. 228*

Nr. 108 a—h



Nr. 171 *Nr. 427* — *Nr. 178* *Nr. 169* — *Nr. 175* — *Nr. 173* *Nr. 303* — *Nr. 41* *Nr. 172* — *Nr. 177* — *Nr. 176* *Nr. 170*